

160-160.25. September 1875-184. Roggen Juli 118. September 117.25-117.50. Oster 128.50 W. - Wetter: Warm, schön, ...

Verliches und Sächliches.

Nach den zur Zeit getroffenen Dispositionen werden die ...

Der Reichsanwalt Dr. v. Lohmann ...

Die Kaiserin Friedrich ...

Die Kaiserin Friedrich ...

Die Kaiserin Friedrich ...

Die Kaiserin Friedrich ...

Die Kaiserin Friedrich ...

Handelsgesellschaft ...

Die Kaiserin Friedrich ...

Die Kaiserin Friedrich ...

Die Kaiserin Friedrich ...

Die Kaiserin Friedrich ...

Die Kaiserin Friedrich ...

Die Kaiserin Friedrich ...

Die Kaiserin Friedrich ...

Handelsgesellschaft ...

Die Kaiserin Friedrich ...

Die Kaiserin Friedrich ...

Die Kaiserin Friedrich ...

Die Kaiserin Friedrich ...

Die Kaiserin Friedrich ...

Die Kaiserin Friedrich ...

Die Kaiserin Friedrich ...

Wein- Heinrich Grell Restaurant

Wein- Heinrich Grell Restaurant

Wein- Heinrich Grell Restaurant

Wir führen Wissen.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Zeitliches und Sächliches.

Es giebt keinen Monat des Jahres, welcher gewitterreicher wäre, als der Juni. Es thut darum noch, nach den Völkern, ihrer vegetativen Spitze, ihrer Entfernung vom Poles und tiefen Einwirkung in den Boden zu sehen, wo man nicht immer zugeben kann. In einem Zeitraum von 40 Jahren wurden in Dresden 33 Gewittertage gezählt, von denen 24 in den Juni, 163 den Mai, 183 den Juli, 182 den August fielen. In der Nähe des Äquators (den Galmen) giebt's oft täglich Gewitter, denn die große Hitze bewirkt eine starke Wasserverdunstung aus Meeren und Flüssen. Dieser hatten wir schon Anfangs April Gewitter mit Tödtungen von Mensch und Thier, 1866 war gar den 17. Junius früh 7 Uhr bei Schneegewitter das erste Gewitter. Die gewitterreichste Zeit ist meist vom 10. Juni bis Mitte August. Früher meide man namentlich bei Gewittern, in die schädel der Vögel gern, wie überhaupt in Bäume.

Gehten Vormittag in der 10. Stunde wurden die allein gelassenen Viehe eines leichten Sturms in der Markgrafenstraße über und gingen durch. Ehe es auf der Albertstraße gelang, die Thiere anzubringen, waren zwei Milchwagen in der Kutschentstraße durch das durchgehende Gewitter umgerissen worden.

Ein Oberhoffner ward gestern hier in Neustadt von einem Kahlbären angefallen, fiel und brach einen Arm.

Das Fräulein und Bisherig ist das in von vielen tausend Sommerfröhen und Touristen, denen eine gute Nacht immer ein erwünschter Gast war. Am Freitag von E. & Weinhold & Söhne wurden in Dresden von dem im vorigen Jahre erkrankten erkrankten Fräulein, die in allen Buchhandlungen zu haben ist und bevorzugen in Familien sehr erwünscht sein wird.

Der anhaltend warmen Wetter dürften sich nun die Hoffnungen der Besitzer unserer seit mehreren Wochen bereitgestellten Glühbirnen und Schwanmbirnen durch zahlreiche Belüftung bewähren. Im Allgemeinen wird hier die Getreide, im besondern Getreide zu haben, noch viel zu wenig ausgeht. Ein Bad nicht über der Haut nicht nur Weichheit, den Gliedern wehthätigkeit und Kraft, sondern auch der ganzen Erziehung. Es ist eines der wichtigsten Mittel, den menschlichen Organismus gesund zu erhalten und das Leben zu verlängern. Wenn schwimmen? Das ist die alte Wahrheit, die man in jedem Jahre bei Beginn der Flusszeit Allen, die noch nicht schwimmen können, zurufen muß. Darum auf zum Bad!

Nach der Theorie von 3alb leben für das laufende Jahr noch nachstehende Festtage bevor: 1. Ordnung: 26. August, 26. September, 24. October, 21. November, 2. Ordnung: 14. Juni, 14. Juli, 29. Juli, 12. August, 11. September, 10. October, 23. Dezember, 3. Ordnung: 31. Juni, 3. November, 4. Dezember.

Das allgemein beliebte Concert- und Vergnügungs-Etablissement Donath's Neue Welt in Tolkwitz wurde am Sonntag von drei Personen besucht, die mit großer Begeisterung an dem stimmungsvollen Tact nahmen, bestehend in Instrumental-Concert, Vorträgen des Reichthum-Damen-Septetts, Villantenerwerk und Vorstellung verschiedenartiger Ueberrassungen.

Das Winternum des Innern hat der Baugewerkschaftenklasse zu Dresden, einzeln, Schloffe, beheimat, das die den Anforderungen des Krankheitszustandes vom 15. Juni 1897 in der Wohnung der Kasse vom 10. April 1897 nach wie vor genügt.

Vorgestern Abend in der 10. Stunde künzte auf dem Höhenwege in Pöschwitz ein Kahlbär vom Wagen der rothen Straßenbahngesellschaft und verletzte sich erheblich, so daß er in die deutsche Postkutsche untergebracht werden mußte. — Zu einer guten Ausbreitung kam es auch am Sonntag Nacht auf demselben Weg in Pöschwitz zwischen einer Anzahl angetrunkenen Kahlbären und 2 Schulheuten. Es mußten deshalb 4 Personen festgenommen werden.

In Weichen wurde gestern der Konvent des Hochstifts abgehalten. Den Verhandlungen folgte Vormittag ein Gottesdienst im Dome.

Nach der Weichen Gegend. Der Winter hat unseren Bergen weniger geschadet als sonst. Nur die nördliche Witterung hat die stehenden Nebenschichten aufgebildet und hat der zu erwartenden Weichen und zum Teil Gabeln geworden; doch steht der Wein im Ganzen nicht schlecht und ist jetzt in Spärr, auf der Höhe, in Pöschwitz und Gabeln mit den Anzeichen der Weichen befruchtet, dem in wenig Wochen Reife und Weichen folgt. Auch der Weichen ist jetzt am Höhe. Die gut durch den Winter gekommenen Saaten stehen üppiger und höher als je, ebenso das Futter und der Acker. Nur Salate, Spargel und Rindfleisch lassen noch Wünsche übrig, dafür ist aber heute eine Nacht, an den winterlichen, dichtblühenden Weichen hinzugehen.

Landgericht. Beschluß der öffentlichen Versteigerung. Die Versteigerung hatte sich gestern in der Wohnung wohnhafte Mutter und Bauunternehmer Carl Robert Kothke vor der 2. Strafkammer zu verhandeln, nachdem der Gemeindevorstand Wilhelm Seidel sein, dessen vorgesehene Dienstbehörde, die Königl. Amts-Verwaltung Dresden-Neustadt, Strafantrag gestellt hatte. Zur Aufklärung des Sachverhalts waren nicht weniger als 31 Zeugen vorgeladen. Der von Herrn Rechtsanwalt Dr. Hege-ward verteidigte, aus Gänsh gebürtige und 43 Jahre alte Angeklagte ist schon wiederholt und zwar wegen Beamtenverführung, begangen gegenüber dem erwähnten, als Nebenkläger aufstretenden Beschädigten, sowie wegen Hausfriedensbruch und Körperverletzung bestraft worden. Das Versteigerungsgericht hat sich auf eine Reihe von Vorgängen, die sich bei der Verabreichung eines an der Kamerun-straße in Dresden gelegenen, von der Frau des Angeklagten Ende 1894 künstlich erworbenen Grundstücks abspielten, nachdem Letztere das zum Bau der erwähnten Straße erforderliche Areal unentgeltlich an die Gemeinde Dresden abgetreten hatte. Während des Baues ließ sich Kothke eine Reihe von Zusicherungen gegen baupolizeiliche Verlethbarkeiten u. a. zu Schulden kommen und es erlangte deshalb gegen ihn mehrere Strafverurteilungen, betreffs denen er zum Teil mit Erfolg gerichtliche Entscheidung beantragte. Bereits am 2. October 1895 denunzierte der Angeklagte den als Zeugen in den erwähnten Verhandlungen thätig gewordenen Gemeindevorstand S. bei der Königl. Staatsanwaltschaft wegen Betrugs und es wurde daraufhin auch das Strafverfahren gegen Seidel eingeleitet. Nachdem S. durch Gerichtsbescheid vom 21. Januar 1896 außer Verfolgung gesetzt war, erlittete Kothke auf's Neue nach der gedachten Richtung Anzeige, und wiederum abgewiesen wurde er mit einer Beschwerde an das Königl. Amtsgericht, worauf er ebenfalls einen abkündenden Bescheid erhielt. Nachdem behauptete der Angeklagte nach wie vor, daß sich bei Kothke des Betrugs schuldig gemacht habe und er sich selbst nicht seine Gelegenheit vorbeugen, mit diesbezüglichen direkten und indirekten Angriffen gegen Seidel auszuüben, sobald er demselben auf der Straße oder in Gattungsabhalten begegnete. Der Angeklagte ist nicht weniger als 13 derartige Vorgänge zu Grunde gelegt. Es lautet dem Herrn Vorsitzenden unendliche Mühe, festzustellen, inwiefern nach den vorliegenden Aussagen des Angeklagten der Gemeindevorstand Seidel wesentlich schuldig, mit dem Eid bekräftigte Angaben gemacht haben soll. Der Gerichtshof gelangte zu der Ueberzeugung, daß sich Kothke in allen that zur Zeit gelegenen Fällen der vorerwähnten Verlethung schuldig gemacht habe und erkannte hiernach in strafrechtlicher Hinsicht auf die Schwere der That auf 12 Monate Gefängnis, verurtheilte den Angeklagten auch neben den Prozesskosten zur Erstattung der notwendigen Auslagen des Nebenklägers Seidel und zur Verurteilung des Angeklagten in der „Sächlichen Verurteilung“. Gleichseitig wurde K. in Anbetracht der Strafhohe ge-tinglich eingewiesen.

Am 15. g. erich. Die Ehefrau Clara Kartha Laguna, als Hausmädchen in einem hiesigen Buttergeschäft angestellt, stahl aus der Kasse nach und nach gegen 70 Mk. Die Angeklagte schaffte sich dafür Barg- und Marknoten an. Wegen fortgesetzten Diebstahls wurde die L. zu einer Gefängnisstrafe von 2 Monaten verurtheilt. — Dem Richter Paul Wilhelm August Böhm, 1878 zu Köditz bei Weichenberg geboren, wurde wegen Diebstahls einer Felle eine 10jährige Gefängnisstrafe auferlegt. — Bei dem Kaufmann und Druggen Heinrich Lochmann fand eine Revision der Gewichte statt und machte ein Stadtverwaltungsbeamter hierbei die Wahrnehmung, daß einige Kilogrammgewichte stahl mit den vorgeschriebenen Eigenschaften mit Kupferlegirung ausgefüllt, mithin zu leicht waren. Vom Stadtrath ging dem Kaufmann ein Straf- beschuld auf 12 Mk. lautend zu, gegen welchen er Einspruch erhob. Das Gericht erachtete den Antrag des Angeklagten als einen nichtigen und erkannte auf eine Erhöhung und zwar auf eine Gefängnisstrafe von 30 Mk. — Unter unwahrer Angabe verschaffte sich der ehemalige Lehrer Paul Hermann Criel von einem Gewichtsbeamten ein Tafeln von 15 Mk. Das Schöffengericht erkannte auf 1 Tag Gefängnis. — Der Fleischhacker Otto Max Schentke, 1868 zu Bergschleibitz geboren, machte sich am 19. Steuer-Geheimnisse der Verlethung der Steuerbeamten schuldig. Der Angeklagte muß

diese Beamtenverlethungen mit einer Gefängnisstrafe von 4 Wochen büßen. Außerdem steht dem Verlethten das Recht zu, den verurtheilten Tenor des Urtheils im „Dresdner Anzeiger“ auf Kosten des Angeklagten zum Ausdruck gelangen zu lassen. — Die Strafkammer gegen den wegen Verlethung groben Unfalls und Widerstands zur Anzeige gelangten Strumpfwirker Ernst Moritz Schöndorfer aus Vöbtau wurde verurteilt. — Einer Wohnungsgenossin entbande die aus Tauernd (Schlesien) gebürtige Handarbeiterin Wilhelmine Clara Fay, aus der Spardstraße 2 Nr. 50 Wg. Im Besitz des Geldes verließ sie das Voigt, lebte nicht mehr in dasselbe zurück und übernachtete bei „Mutter Grün“ im Ostragehege. Wegen Diebstahls und Nichtigens im Freien verurtheilte die Angeklagte 1 Woche Gefängnis und 3 Tage Haft. — Wegen Diebstahls von drei Reben Kartoffeln im Werthe von 90 Wg. wurde die Arbeiterin Wilhelmine Ernestine Nipke, 1845 zu Hlegensbain geboren in Babasdorf wohnhaft, zu 2 Tagen Gefängnis verurtheilt. — Am 11. April löste die 15jährige Cigarettenarbeiterin Marie Magarethe Heger einen 7jährigen Knaben, der für seine Eltern Einkünfte beibringen sollte, an sich und entnahm ihm aus dem Leib einen Geldbetrag von 70 Wg. Unter Annahme mildernder Umstände erkannte der Gerichtshof auf einen gerichtlichen Beweis. — In der Nummer des 3. Dezember v. J. befand sich in der Zeitschrift „Der Volksfreund“ ein Artikel, in welchem dem Cigarettenfabrikanten Carl Popich in Vöbtau der Vorwurf gemacht wurde, gelegentlich eines der ihm unter seinen Arbeitern ausgebrochenen Streiks das Ehrenwort gebrochen zu haben. Der Redakteur Schulte vom „Volksfreund“, welcher nicht in der Lage war, den Beweis der Wahrheit für seine behaupteten Angaben antreten zu können, wurde wegen öffentlicher Verlethung zu 1 Monat Gefängnis verurtheilt. — Handarbeiter Carl Gustav Böhm 1 Woche Gefängnis. — Handarbeiter Ernst Clemens Böhm in Wachwitz machte sich des ruhestörenden Lärmens und der Verlethung eines Schuppmanns schuldig. Der Angeklagte wurde zu 10 Tagen Gefängnis und 2 Tagen Haft verurtheilt.

Wiege * Altar * Grab.
Die Geburt eines
strammen Jungen
zeigen an
Georg Etienne und Frau Anna.
Dresden, den 20. Mai 1897.

Die glückliche Geburt eines
kräftigen Jungen
zeigen hoch erfreut an
Käthe S., den 29. Mai 1897.
Oscar Heger und Frau.

Die glückliche aber schwere Geburt eines prächtigen
Sonntagsmädchen
zeigen hoch erfreut an
Restaurateur B. Loso
nebst Frau Ida geb. Frenzel.

Die Verlobung meiner Tochter **Elly** mit Herrn **Emil Schick** beehre ich mich hierdurch anzukündigen.
Josef Esselbach.
Dresden, den 30. Mai 1897.

Elly Esselbach
Emil Schick, Kaufmann
Verlobte.
Vindenberg i. Algaü. Gohholz i. Algaü.

Lieben Verwandten und Freunden nur hierdurch die schmerzliche Nachricht, daß mein theurer, unvergesslicher Gatte, unser lieber, guter Vater, Bruder und Schwager,
Bahnmeister
Ludwig Rade
nach schwerem Leiden am 29. d. Mts., Abends 8 Uhr, sanft verschieden ist. Um stille Theilnahme bitte!
St. Gaidien, am 31. Mai 1897.

Die tieftrauernde Wittwe
nebst Kindern.
Die Beerdigung des theuren Entschlafenen erfolgt
Mittwoch, den 2. Juni, von der Wohnung aus.

Heute Vormittag verschied nach längerem Leiden meine innigstgeliebte, theure Gattin
Frau Selma Ranft
geb. Schumann.
Wer unter glücklichem Zusammenleben kannte, wird meinen Schmerz empfinden.
In tiefster Trauer
Dresden, den 31. Mai 1897.
Albin Ranft,
zugleich im Namen der Familie **Otto Büttner.**

Sonabend den 29. d. M. Abends 9 Uhr enthielt sanft nach kurzem Leiden unser lieber, guter Vater, Schwager und Großvater, der privatfreundliche Bäckermeister
Carl Adolph Klotz,
im 81. Lebensjahre, was tiefbetrauert anzeigen
Dresden, den 30. Mai 1897,
die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 4 Uhr auf dem Annenfriedhof (Vöbtau) von der Todtenhalle aus statt.
Am Sonntag den 31. Mai Nachmittags 4 1/2 Uhr verschied nach langem Leiden in Bethesda unser liebes Kind
Hedwig
im Alter von 6 1/2 Jahren, treu gepflegt von den Schwestern der Anstalt.
G. Reiland und Frau.
Blumenschmuck dankend abgelehnt.

Allen Verwandten und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß Sonntag Morgens 3 Uhr meine liebe Gattin, unsere treuherzigste Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante,
Frau Wilhelmine Kemnitz geb. Graf,
nach längerem schweren Leiden im Alter von 74 Jahren sanft entschlafen ist.
Dresden, Raffel und Kleinbauschliß,
am 30. Mai 1897.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags 1/2 3 Uhr vom Trankhaue, große Neßnerstraße 9, aus nach dem inneren Neustädter Friedhofe statt.

Nach längerem Leiden verschied sanft und ruhig heute früh 10 1/2 Uhr unser herzlichgeliebter, innigstgeliebter Sohn, Bruder und Schwager
Fritz Noethlich
im 19. Lebensjahre. Schmerzfüllt zeigen dies hierdurch an die tiefbetrauten Hinterlassenen:
Familien Noethlich und Hoffmann.
Riesa, am 30. Mai 1897.
Die Beerdigung findet Mittwoch d. 2. Juni Nachm. 3 Uhr statt.

Nach längerem, schwerem Leiden verschied gestern Abend 11 Uhr mein innigstgeliebter Gatte, unser treuherzigster Vater, Sohn, Bruder, Schwiegerjohn und Schwager, der Bureau-Assistent
William Hofmann
im Alter von 35 Jahren. Im tiefsten Schmerz zeigen dies nur hiermit an
die trauernden Hinterlassenen.
Pflauen, Kaiserstraße Nr. 42,
am 31. Mai 1897.

Sonntag, den 30. Mai, nach 7 Uhr verschied in Gott unser treuherzigster lieber Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der Kirchenbenedictener der Ludwigsparodie
Gustav Schnittpahn
im Alter von 40 Jahren in Niederhagen, wo er Erholung suchte, plötzlich und unerwartet am Herzschlag. Um stille Theilnahme bitte
Lina Schnittpahn und Kind.
Die Beerdigung findet Mittwoch, Nachm. 3 Uhr von der Barentationshalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Sonntag Morgen erlitt Gott unsere herzlichgeliebte, brave Frau, treuherzigste Mutter, gute, unvergessliche Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante
Johanna Hoffmann geb. Hänel
von ihrem langen, schweren, mit unendlicher Geduld getragenen Leiden. Sie sollte ihren letzten Wochen vorausgehenden beiden Schwägerinnen und Nichte in das süße Grab. Ihre erlösende Trauerkunde zeigt an
Dresden, Vieckfeld, den 30. Mai 1897.
Hermann Hoffmann und Sohn
im Namen der Familien Hänel, Ebrech und Weber.
Beerdigung: Mittwoch Nachmittags 1/2 3 Uhr von der Barentationshalle des Trinitatisfriedhofes aus.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere innigstgeliebte, herzlichgeliebte Tochter und Schwester
Carola Poppe
heute früh ganz plötzlich und unerwartet in Koda S.-M. im Alter von 16 Jahren verschieden ist.
Um stille Theilnahme bitte
Trahan, den 31. Mai 1897.
Hermann Poppe und Familie.

Sonntag den 30. Mai Nachm. 1/2 3 Uhr verschied plötzlich und unerwartet am Herzschlag unsere liebe, gute Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Tante, Frau verw. Thierarzt
Agnes Bauch geb. Gäbler
Dies zeigen allen Freunden und Bekannten nur hierdurch an und bitten um stille Theilnahme
Dresden, Böhlaus,
die trauernden Hinterlassenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch Nachm. 3 Uhr auf dem Tolkwitzer Friedhofe statt.

Für die so vielfältige und aufrichtige Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer guten Mutter, Frau
Johanna verw. Teubal geb. Lohar,
sagen den
herzlichsten Dank
Const. Ksienzyk und Frau geb. Teubal.

Für alle die wohlthätigen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Hinscheiden und der Beerdigung unserer un-vergesslichen Gattin und Mutter,
Frau Anna Auguste Stegmann
geb. Furtch,
insbesondere für die trostreichen Worte des hochw. Herrn St. Nikolaus Infanz am Grabe lagen hierdurch ihren tiefempfindenen
Dank
Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Dresdner Nachrichten.
Seite 4. — Dienstag, 1. Juni 1897
Nr. 151.

Nachruf.
Nachdem das Personal durch den Tod Ihres am 26. Mai verstorbenen Chefs, Herrn
J. Hegedüs,
Damen Schneidermeister,
einen überaus schmerzlichen Verlust erlitten hat, drängt es selbst, seiner herzlichsten Liebe gegen den Verstorbenen öffentlich Ausdruck zu geben. Das Personal vereint in ihm einen liebevollen und gerechten Meister, einen Mann von Ideal und praktischer Gesinnung. Aus aufrichtigen Herzen wollen wir ihm ein treues Andenken bewahren und hoffen wir denselben zum letzten Male noch nach:
„Habe Dank für Alles“.
Dresden, den 31. Mai 1897.
Das Personal.

Für die uns sowohl während der Krankheit, als auch bei dem Hinscheiden unserer guten Mutter, Großmutter und Schwester, Frau
Juliane Friederike Burkhardt
zu Theil gewordenen Zeichen der Liebe und Theilnahme, sowie für den reichen Blumenbesand sagen wir Allen
unseren herzlichsten Dank.
Dresden, am 31. Mai 1897.
Ernst Burkhardt,
im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Für die ehrenden Beweise liebevoller Theilnahme, welche uns während der langen Krankheit und bei dem Hinscheiden unseres theueren Gattlichen, des Kantors em.
Friedrich August Johst,
Inhaber des Albrechtstencens,
in so überaus reichem Maße von allen Seiten zu Theil geworden sind, sagen wir hierdurch unseren
herzlichsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Dresden, den 29. Mai 1897.

Für alle die liebevollen Beweise herzlichster Theilnahme bei der Beerdigung meiner unbegreiflichen Frau nur hierdurch meine innigste Danksagung.
Dresden, den 30. Mai 1897.
Gustav Grabow.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Tode unseres theuren Gatten und Vaters, des Herrn Tapetzermeister
Fr. August Sachse,
sowie die ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte und den herrlichen Blumenbesand meinen herzlichsten Dank. Insbesondere auch herzlichsten, innigsten Dank für die tröstlichen Worte des Herrn Pastor Reike am Sarge des theuren Verstorbenen. Dies Alles wird mir ein Trost sein und unvergänglich bleiben.
Dresden, den 31. Mai 1897.
Auguste verw. Sachse nebst beiden Söhnen.

Für die überaus zahlreichen mündlichen wie schriftlichen Beweise liebevoller Theilnahme sowohl während der Krankheit wie nach dem Hinscheiden meines guten, lieben Mannes, des Damen Schneidermeisters
Ignaz Hegedüs,
insbesondere auch für den reichen Blumenbesand und die zahlreiche Beileitung zur letzten Ruhestätte sage ich hierdurch meinen innigsten, herzlichsten Dank.
Dresden, am 31. Mai 1897.
Minna verw. Hegedüs,
zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Verloren + Gefunden.
Verloren
wurde am Sonntag Nachmittag ein kleiner gold. Anhänger an dem Friedhof ob d. Wege dahin, Neßmühlstraße, Schillmühlweg, Lindenstraße u. Wildstrümpferstraße. Wiederer. erhält hohe Belohnung bei Herrn Buchhändler Götz, Köpcke, Neßmühlstraße.
Am Mittwoch ist vom Leipziger Bahnhof bis nach dem neuen katholischen Friedhof ein
gold. Armband
verloren worden. Geg. Belohn. abzugeben Dresden-Neustadt, Radebergstraße 32, 1. Trepp.
Schwarze Uhr
mit langer Kette verloren worden. Gegen g. Belohnung abzugeben Postzei.-Kundencorv.
Ein grau und schwarz gewollter Wollstich ist abhanden gekommen. Gegen gute Belohnung abzugeben Plauen, Ringstraße 15, v. del. Ulrich. Vor Ankauf wird gewarnt.
Zugeflogen
am Sonntag Nachmittag ein Kanarienvogel. Abzuholen Radebergstraße Nr. 36, 1. Et.
Verloren alles Buch
von Bausili am 26. v. M. Wollschütz. Geg. Bel. abg. im „Anwaltsbüro“ Dresden.

Hugo Treppenhauer,
Uhrmacher,
Post-Platz.
Größte Auswahl.
Haus-Uhren
in eleganten und geschmackvollster Ausführung u. 100 Mt. an.
Tafel-Uhren
in feinem Viertel- u. Schlagwerk.
Stand-Uhren
in elegantester Ausführung u. 150 Mt. an.
Post-Platz.



Gute, gesunde, starke
Mauer-Pläner
sollt abzugeben
Rathhofeinstr. Plauen.
Ein Concert-Flügel, Klavi. gutgeh., ist umstände h. sofort preiswerth zu verkaufen Hammerstraße 10, part. 1.

Heiraths-Gesuch.
Gutsrunder Wittwer, 30 J., Fabrikbesitzer, v. angen. Ausseh., mit hübschem wohlgeb. Knaben, Besitzer eines schönen Stadthausgrundstücks, sucht sich auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege mit einem Mädchen oder Kind. Wittwe von gutem Char. und angen. Erziehung, nicht über 30 J. alt, zu verheirathen. Bl. u. mit Angabe der näheren Verhältnisse u. G. Z. 1717 Exp. d. Bl. erb. Verschwiegenh. Foren.

Heiraths-Gesuch.
Ein junger, stattl. Kaufmann, 24 J. alt, kath., freiborn u. solid, welcher in Dresden ein gutgeh. Geschäft u. außerdem noch einige Tausend Mark Vermögen besitzt, wünscht die Bekanntschaft einer jungen, hübschen Dame im Alter von 18-22 J. zwecks späterer Heirath zu machen. Echter Charakter, gute häusliche Erziehung u. ein Vermögen v. 10-15,000 M. ist erwünscht. Brief mögl. u. Photographie. Beliebt man unter L. 5038 Exped. d. Bl. zu send. Diskr. w. zugesich. u. verlannt.

Reell!
Junger Mann, 29 J., große, angen. Erziehung, Inhaber eines flottgehenden Engros-Geschäftes, sucht die Bekanntschaft einer jungen, hübschen, angenehmen, verlässlichen Dame, welche sich auf diesem Wege zu verheirathen wünscht. Brief mögl. u. Photographie. Beliebt man unter J. D. 908 Exped. d. Bl. zu senden. Diskr. w. zugesich. u. verlannt.

Heiraths-Gesuch.
Da. Geschichtsmann, 28 J. alt, von angen. Ausseh. u. gut. Char., mit flottgeh. u. etwas Vermögen, wünscht, da es ihm an Familienbekanntschaft fehlt, sich auf diesem Wege zu verheirathen. Damen, nicht über 30 J., alt, junge Wittwen nicht ausgeschlossen, welche viel erziehungs. Gesch. Verhältnisse haben und sich ein häusl. Heim gründen wollen, werden erlich. Offerten nebst Photographie u. N. 5029 in der Exped. d. Bl. niederzuliegen. Etwas Vermögen erwünscht.

Reell.
Ältere, geb. Dame wünscht die Bekanntschaft e. solid. u. geacht. Verhältn. leb. Herrn v. 40-65 J. zu. Heirath zu machen. Vermög. gem. u. K. N. 222 in die Exped. d. Bl. niederzuliegen.

Zum Einheirathen
in ein Gut, 60 J. Alter gutes Areal, sehr gute Gebäude, bietet sich für e. j. Landwirth Gelegenheit. Vermög. erwünscht, u. unter 12,000 Mark. Die Tochter ist 21 Jahre, von angen. Erziehung. Nur erwig. L. u. G. T. 20 an Haasensteiu & Vogler, H. G., Freiberg i. S.

Sinsame!
Ein solches Privatbeamtet mit einigen Kindern und 1500 Mark Einkommen sucht mit e. gebild. Wittwe im Alter bis 40 Jahren beabsichtigt späterer Heirath in Verbindung zu treten. Bedingung: Sinn für häusliche, Liebe zu Kindern, etwas Vermögen. Damen, welchen ein gemüthliches Familienleben erwünscht ist, als einseitig im Alter zu sein, mögen entsprechende Offerten mit Bild (Wol- und Bild werden sofort zurückgeschickt) mit Angabe all. Verhältnisse vertrauensvoll im „Anwaltsbüro“ Dresden unter K. Z. 904 bis 3. Juni niederlegen. Verschwiegenheit ist Eidenache und findet nur voller Name Berücksichtigung.

Reiseförbe
in feinst. Ausführung, qualität. Korbmöbel für Zimmer und Veranden bei J. C. Weber, Formschneidermeister, Ferdinandsplatz, Nr. 2, Strassestraße 9.

Pianinos
mit schönem Ton
für 250 Mark,
" 330 "
" 375 "
" 400 "
" 425 "
" 450 "
500-1500 Mark
empfehlen wie bekannt am billigsten
H. Wolfram,
Victoriahaus,
Ecke der Seestraße.

Kauf oder Tausch.
Photogr. Apparat, 18x27, mit 3 Doppel-Cassetten u. feinem Apparat (Einkaufspreis 200 M.) ist billig zu verk. od. gegen einen Hoyer unantastlich.
Opitz, Am See 31, 4. Et.

Unterrichts-Ankündigungen.
Tanz-Unterricht
jeder Zeit für einzelne Personen. Alle Rundtänze in 3 Stunden mit Garantie. L. Reusch, Tanzl. Landhausstr. 13, 1. Et.
Signora Italiana
(dip.) lehr. Italienisch und Französisch, praktisch und schnell. Konversations- u. Schreibunterricht. In sprechen: Montag u. Donnerstag v. 10-5 Uhr Radebergstr. 9, 3. Et.

Radfahrbahn.
Flotte, gewandte Lehrer.
Rudolph Schwabe,
Victoriastraße 57.

B. Guth's
Privatunterricht für Schönheitszeichnen, Buchhaltung und kaufm. Wissenschaften Blochmannstraße 7.

Feiner Putz
wird in 2-4 Wochen gründl. u. sich. entfernt nur bei Fr. S. Heusinger, Villabergr. 48, 1.

Rackow,
Altmarkt 15.
Schönheitszeichnen, Buchführung, Rechnen, Stenogr., Buchh., Maschinenricht. Prospekte sofort.

Hugo Fleischer,
Wildstrümpferstraße 28, II., fert. seit 1861 diskret (a. briefl.): Köstliche, Gedichte, Tonstücke, Tafellieder, Themaufgaben (u. r. Original-Arbeiten), Eingaben an alle Behörden, Kaufe, Testamente, Gesuche u. gibt Auskunft und Rath.

Gesuche, Gedichte
Tonstücke, Tafellieder, Briefe u. Rath und Auskunft?
Vitterat R. Schneider, Frauenstraße 4, 1.

Praktisch Schneidern,
Wohn-, Schneid- u. Schnittzeichnungen wird gründlich u. sicher gelehrt von A. Leitert, Wettinerstraße 24.

Kaufmännische Unterrichts-Anstalt
von **Hermann Brügger,**
Zwingstraße 26
(Ecke Wettinerstraße).
Verlangt neuer Kursus in sämtl. Contowissenschaften. Gründliche u. praktische Ausbildung.
Prospekte gratis u. franko. Begründet d. 1. Jan. 1887.

Fürzüglicher Unterricht
im
Radfahren
wird ertheilt in
Bernhardt's Radfahrbahn
Weißer Hirsch
Blattkirschenweg 11 a/b.
Bauzeichnungen
werden vorchriftsmäßig schnell und billig angefertigt. Offerten unter B. A. 701 in d. „Anwaltsbüro“ Dresden ev.

Man verlange ausdrücklich
Bürgerlich Pilsner.

Nordseebad Spekerooog.
Günfel's Hotel und Pension
bestens empfohlen. Preis gratis.
Sommerfrische Walter,
Bahnhofstr. d. Linie Gainsberg-Rippdorf, ist der Gaihof und zugleich Bahrestaurant zum Aufenthalt bestens empfohlen. Willige Sommer-Wohnung. Küche und Keller vorz. u.

Kurort Grund am Harz.
W. Römer's Hotel Rathhaus, Billige Preise. Beste Bedienung. Pension bei längerem Aufenthalt.

Restaurant Hotel Fürst Bismarck
am Neumarkt.
Heute sowie jeden Dienstag Abends von 6 Uhr an außer reichhaltiger Abend-Küche:
Bayr. Leberknödel mit Kraut,
Schinken i. Brotteig mit Kartoffelsalat.
Echte Biere.
Weine direkt. Bezug.
Hochachtungsvoll
Albin Voigt.

Rothe Amsel,
Annenstraße 49.
Heute, sowie jeden Dienstag grosses
Schweineschlachten.
A. Kappler.

Reiner Naturwein!
Proben gratis.
Elsässer Rothwein
0,85 M.
Elsässer Weißwein 0,85 M. (bei 12 Bl. 13 Flaschen).
Elsässer Weinstube
Jacques Dillmann
aus G. Weidener im Glas.
Ede Trompeter-Platz 18.

Pfingst-Fahrt
Berlin-Kopenhagen
vermittelt Eisenbahn nach Zettin und von da mit dem comfortable und elegant eingerichteten A. 1. Postdampfer „Titania“, Kapitän H. Verleberg.
Sinfahrt
von Berlin: Sonnabend, 5. Juni, 6 Uhr Morgens od. 8³⁰ Uhr Abends.
von Zettin: Sonnabend, 5. Juni, 1 Uhr Nachts.
Ankunft
in Kopenhagen: Sonntag, 6. Juni, 5 Uhr Morgens.
Rückfahrt
von Kopenhagen: Montag, 7. Juni, 2 Uhr Nachts.
von Zettin: Dienstag, 8. Juni u. Freitag, 11. Juni 8³⁰ Uhr Abends.
Ankunft
in Berlin: Dienstag, 8. Juni u. Freitag, 11. Juni 10³⁰ Uhr Abends.
Fahrkarten
für Guts- und Rückreise
(10 Tage gültig) verkauft die Fahrkarten-Ausgabestelle am Zettiner Bahnhof in Berlin zu folgenden Preisen:
Bahn II. Kl. u. Titania I. Kl.: Mt. 32,40.
Bahn III. Kl. u. Titania II. Kl.: Mt. 20,30.
Bahn III. Kl. u. Titania Dampfer: Mt. 17,30.
Ebenfalls werden auch Befreiungen auf Rundreise-Fahrkarten (45 Tage gültig) im Anschluss an den Vereins-Rundreise-Versuch entgegengenommen.
Rud. Christ, Gribel in Zettin.

Crystalhallen,
Scheffelstraße 18.
Kaiser Barbarossa,
Dresden-Striesen.
Schneebücher u. schöner Ball-Saal der Meibner; schöner und großer Lindengarten, für Vereine und Gesellschaften zu beliebigen Gelegenheiten.
Neuer Concertsaal von J. Biemer.

Täglich frischer Maitrank
Max: Kunath's Weinstuben,
Wallstraße 8, n. d. Markthalle.
Hotel Goethe-Garten, Blasewitz.
Gothisch eingerichtet. Beste Bedienung.
Man sucht tücht. Wirtin. 3. u. 4. Etage. 1-2 für 60-80 P. C. u. N. N. 200 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Täglich frische Wald-Erdbeer-Bowle,
sowie
frischen Maitrank
von rheinischem Waldmeister.
Emil Heinrich's
Weinstuben
und Weinhandlung,
Töpferstraße No. 11.
Telephon 2726.

Man verlange ausdrücklich
Bürgerlich Pilsner.

Schiebels-Mühle,
1/2 Stunde von der Dampfstraßen-Station Gauenitz, hübsch gelegenes Restaurant im herrlichen Park. Abweigung des Saubachbaches; mit schön. Saal, Lindengarten und Regalbahnen. Hochachtungsvoll
A. Schütze.

Die großartigen Saal-Localitäten
Goethe-Garten Blasewitz
werden achtbaren Gesellschaften in empfehlende Erinnerung gebracht.

Grosspriesner Bierhalle
am
Deutschen Krug,
19 Moritzstraße 19.
Spezial-Auswahl
des Grosspriesner Böhmisches
Täglich Spezialitäten:
Sommer:
Krebstümpfe,
Fricassée von Guhn,
Königs-
Zinken in Brotteig mit
Wasserkraut, Kartoffelsalat,
Dienstag:
Zauerbraten mit vorz. Käse,
Mittwoch:
Fischbraten mit Meerrettig,
Kaltbraten tortue,
Donnerstag:
Rauhfleisch mit Knödel,
Freitag:
Ox tail ragout,
Zwanzig Fricas,
Sonnabend:
Erbsensuppe mit Schwed. Ohren,
Pöfelschweinchen
mit Meerrettig und Riss.

Goethe-Garten, Blasewitz.
Schöne
Restaurants-Localitäten.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 151.
Seite 5.
Erscheinung 1. Juni 1897

Gasthof Rossthal,

10 Minuten von der Endstation der
Bierbahn Borsplatz-Borsitz gelegen.

Großes Frühconcert. Anfang 5 Uhr.
2. Concert Nachmittags 1/4 4 Uhr.

Großes Gartenfreiconcert und Ball.
Hochachtungsvoll **A. Pahlitzsch.**

Fernsprecher 413.

Ferd. Sander's

Garten-Konditorei u. Wiener Café,
Bismarckplatz 12,

mit prächtigem, schattigem Garten und Maraisen, bietet
dem hochgeehrten Publikum einen angenehmen Aufenthalt
und empfiehlt sich zu regem Besuche.

**W. Bier, div. Weine, Siquere, große Auswahl in
Kaffee, Thee, Dessert- u. echtem Carlsbader Gebäk.**

Die „Laubenheimer“

Weingroßhandlung mit Probirstuben von **C. B. Niebold,**
Laubenheim a. M.
(Inh. Adalbert Kemmer)

Grunaerstrasse 12,

empfehlen ihre als Specialität geführten

Eigenbau- u. deutschen Rothweine

nebst
Moselweinen eigener Kelterung
pro Hl. von 80 Pf. an bis zu den feinsten Gewächsen.

Geipelsburg-Weissen.

Wein an der Elbe, in unmittelbarer Nähe der Dampf-
balleisen und des Bahnhofs, sowie des lebendigen Parkes
und aller Lebenswichtigkeiten Weissen's gelegen

Grosses Ball- und Vergnügungs- Etablissement

mit größeren und kleineren Sälen, Gesellschaftszimmern,
sowie (Schönen, für mindestens 1000 Personen Platz bietenden
Garten mit schönsten Veranden etc. bringe in empfehlende
Erinnerung und bitte geehrte Vereine, bei Ausflügen und Ver-
anlassung auswärtiger Festlichkeiten um gütige Berücksichtigung
meiner für alle Ansprüche der Neuzeit eingerichteten Etablisse-
ments unter der Aufsicht, daß ich nicht bemüht sein werde, den
Wünschen der mich beehrten Vereine und Gesellschaften in jeder
Beziehung gerecht zu werden und den Aufenthalt in der **Geipel-
burg zu Weissen** durch Verabreichung bester Speisen und
Getränke, sowie durch zuvorkommende, freundliche Bedienung in
jeder Weise angenehm zu gestalten.

Hochachtungsvoll **Oskar Geipel.**

P. P.

Hierdurch nehme ich meinen verehrten Gästen, Nachbarn und
Freunden die ganz ergebene Anzeige, daß ich unter heutigen
Tage mein

Restaurant

Stephanienhof

an Herrn **Carl Höppner** käuflich abgetreten habe.
Ich benutze die Gelegenheit gern, für das mir in so reichem
Maße entgegengebrachte Wohlwollen meinen herzlichsten Dank
zu sagen, und bitte daselbst meine Nachfolger bewahren
zu wollen.

Mit größter Hochachtung
Gustav Neumann und Frau.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Anzeige habe ich mein

Etablissement Stephanienhof

einem geehrten Publikum, namentlich aber den Bewohnern der
Vorstadt, angelegentlich empfohlen, und glaube auf Grund
meiner langjährigen Erfahrungen, nicht als Oberkellner bei Herrn
P. P. seine „Wier Jahreszeiten“, allen Anforderungen genügen zu
können; ich werde mich bemühen, durch eine gute preis-
würdige Küche, echte Biere und feine Weine die Zufrieden-
heit meiner verehrten Gäste zu erlangen.

Gesellschaftssaal,

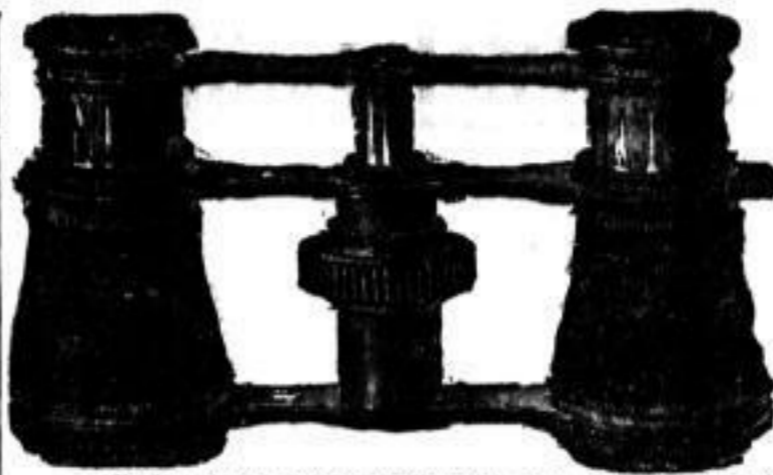
in Familien- und Vereinszwecken geeignet, aufmerksam, und bitte
ganz ergebend um recht zahlreichen Besuch
Mit vorzüglichster Hochachtung
Carl Höppner.

Dresden, am 1. Juni 1897.

Balldogge,

Ginjähriges

selten schönes Thier, gut Wächter, hübsch, 11. Gänzlich billig zu
verkaufen, billig zu verkaufen, 12. Gänzlich
billig zu verkaufen, 13. Gänzlich
billig zu verkaufen, 14. Gänzlich
billig zu verkaufen, 15. Gänzlich
billig zu verkaufen, 16. Gänzlich
billig zu verkaufen.



Großes illustriertes Preis-Rasterbuch über sämtliche Stahlwaren, Optik, Waffen etc. mit vielen mit gel. gezeichneten
Abbildungen versehen an Jedermann umsonst und portofrei. Erstes und reichhaltigstes Verzeichnis der
Stahlwaren mit Dampf- und Motorenbetrieb. Ca. 400 Arbeiter und Meister in Fabrik- und Hausindustrie. Sitze
in Eger (Böhmen) und Frankfurt a. M., Bismarckstr. 21. — Begründet 1881. —
Jedwede Nachahmung dieser Annonce wird gerichtlich verfolgt.

Helbig's Etablissement

(Italienisches Dörfchen).

Eröffnung

Concert-Saison

Dienstag, den 1. Juni 1897.

Die Concerte finden bis auf Weiteres regelmäßig wie folgt statt:

Jeden Dienstag

von der Kapelle des Kgl. Sächs. 2. Gren.-Reg. Nr. 101

Direktion: **L. Schröder.**

Jeden Donnerstag

von der vollständigen Kapelle der Königl. Sächs. Pioniere.

Direktion: **A. Schubert.**

Anfang 7^{1/2} Uhr. Ende 10^{1/2} Uhr.

Kassenpreis 50 Pf.

Vorverkauf: 5 Karten 1 Mk. 50 Pf.

Die **Elbterrasse** mit ihren großartigen Maraisen
bietet 2000 Personen sehr angenehmen u. geschützten Aufenthalt.

Biere hochfein.

Spezial-Ausschank der Brauerei **Feldschlösschen.**

Weine von den renommiertesten Firmen.

Küche anerkannt vorzüglich.

Vorverkaufskarten

zu den Concerten sind zu haben:

In **Altstadt:**

In unserem **Brauerei-Kontor**, Chemnitzstr. 6; im
Kontor des Helbig'schen Etablissements; in sämt-
lichen Cigarrengeschäften des Herrn **L. Wolf**, der Herren **Th.**
Wolter, **Seestrasse**, **H. Möbius**, **Moritzstr.**, neben der öst-
preussischen Bernstein-Industrie, **A. v. Wehren**, **Seestrasse**,
M. Lang vorm. **Heinemann**, **Augustastr.** 4, **V. Ewald**
Wolf, **Altenstr.** 11, **Gust. Schneider**, **Bettnerstr.** 13
und **Postplatz** vor **Weber's Hotel**, **Gustav Gericke**, **Annens-
str.** 2, **Arndt Fischer**, **Altenstr.** 7, **Alex. Kloss**,
Annensstr. 2, **A. E. Simon**, **Ulrichstr.** 45, **Hollack &**
Harnopp, **Ede. Willinger**, und **Waldenstr.** **Friedrich**
Mähe, **Reichshaus**, **Gebr. Grimm**, **Wilsdrufferstr.** 11
und **Falkenstr.** 16, **Gebr. Kaul**, **Seestrasse**, **Ede. Dreierstr.**

In Neustadt:

Bei Herrn **M. Kelle**, Cigarrenhandlung, **Hauptstr.** 1.

Sächsischer Prinz,

Striesen-Dresden.

Den 1. Pflingstfeiertag

von 11-1 Uhr u. von 3-11 Uhr.

Gr. Frei-Concert,

begl. am 2. u. 3. Feiertag von 3-10 Uhr.

Nach dem **H. Ballmusik.**

P. Rother.

Bertha Herrmann's

elegante Weinstuben

mit ausgezeichnete Küche

werden jedem Besucher bestens empfohlen.

Weinstuben von Bertha Herrmann,

Kleine Bräuerstr., neben **Stadt** **Gotha.**

Die Firma C.W. Engels

Fabrik- u. Versandgeschäft in
Gräfrath-Loche

besendet Doppelfächer Nr. 51 (genau wie nebenstehende
Zeichnung), Körper mit schwarzem Lederbezug, in Lederstulpe
mit Seide gefüttert, feines Glas, für Meise und Theater
ausgezeichnet geeignet, mit harter Vergrößerung, Dreifach-
Durchmesser 2 mm, zum Besuche von 2 Mark. **1a, 1b.**
Waare unter Garantie. Verleiht nur gegen Nach-
nahme oder vorherige Cash. Nichtkonvertirend Umtausch
gestattet.

Großes illustriertes Preis-Rasterbuch über sämtliche Stahlwaren, Optik, Waffen etc. mit vielen mit gel. gezeichneten
Abbildungen versehen an Jedermann umsonst und portofrei. Erstes und reichhaltigstes Verzeichnis der
Stahlwaren mit Dampf- und Motorenbetrieb. Ca. 400 Arbeiter und Meister in Fabrik- und Hausindustrie. Sitze
in Eger (Böhmen) und Frankfurt a. M., Bismarckstr. 21. — Begründet 1881. —
Jedwede Nachahmung dieser Annonce wird gerichtlich verfolgt.

Danksagung.

Mittheilung der Feste unseres 50jährigen
Jubiläums sind uns von nah und fern Glück-
wünsche und andere Erzeugnisse in so überaus reicher
Zahl zugegangen, daß es uns unmöglich ist, dieselben
einzeln zu beantworten.
Wir bitten deshalb um die Erlaubnis, auf
diesem Wege unseren tiefgefühlten Dank zum Aus-
druck bringen zu dürfen.

**Hamburg-Amerikanische
Packfahrt-Actien-Gesellschaft.**

Pflingst- Sonderzüge.

a) Von Dresden nach Berlin mit Anschluß nach
Hamburg (Helgoland) und Kiel
am 5. Juni (Pflingstsonnabend).

Aus Dresden Abf. 5 Uhr 05 Min. Nachm.

in Berlin Abf. 9 " 18 " "

Zug hält auch in Coswig und Bielefeld.

b) Von Dresden nach Berlin

am 6. Juni (1. Pflingstfeiertag).

Aus Dresden Abf. 5 Uhr 22 Min. Vorm.

in Berlin Abf. 9 " 35 " "

Zug hält auch in Kötzschenbroda, Weinböhla und Groß-
hain B. Dr. Abf.

Fahrtkartenpreis für beide Sonderzüge

nach Berlin

10,00 Mk. in II. und 7,50 Mk. in III. Kl. achtstägige Fahrkarten-
gültigkeit.

Das Nähere über den Sonderzugs-Anschluß nach Hamburg
(Helgoland) und Kiel in der Nacht vom 5. zum 6. Juni, ferner
über die Fahrkartenpreise und sonstigen Bestimmungen ist aus der
durch die Fahrkartenausgaben unentgeltlich zu beziehenden Neben-
sicht zu entnehmen.

Dresden, am 21. Mai 1897.

Kgl. Generaldirektion der Sächsischen Staatsbahnen.

Hoffmann.

Ausstellung Leipzig 1897.

Besondere Umstände halber ist ein schöner Schlaf von
2 x 6 m für ein Geschäft der Möbelbranche sofort günstig
abzugeben. Näheres durch Konsumverein, **Kraus**, Dresden,
Blasewitzstr. 7.

Hotel Bellevue, Blasewitz,

Kalkulation der elektr. Straßenbahn,
Zeidniger Straße.

Verleiblicher Aufenthalt der Umgebungen, Eleganz, nach der
Elbseite gelegene Fremdenzimmer mit und ohne Pension, schöner
Gesellschaftssaal im Rococo-Stil, Veranda, Küche, echte Biere und
ausgezeichnete Weine. Für mehrere Vereine wird der Garten abge-
teilt für sich und zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art zu
freier Verfügung gestellt. — Gute Stallung vorhanden.
Hochachtungsvoll **Robert Naumann**, Verwalter.

Etablissement Bad-Hotel

Niederlössnitz-Kötzschenbroda.

Gutes, bürgerl. Restaurant auf halber Bergeshöhe,
Schattiger Lindengarten mit herrlicher Aussicht,
Fremdenzimmer von 1 Mark an. Badet im Hause.
Küche und Keller exquisit.

Spargel!

Großes Spargel-Versand-
Geschäft an gros & an klein
empfiehlt prima Waare von
30-70 Pf. per Pfund. Versandt
nach auswärtig geg. Nachnahme.
**E. Neu, Dresden-A.,
Marktstr., Stand 236.**

Herbarium

(selb. gepresste Pflanzen) zu kaufen
gerne. Beste Lsg. mit Preis-
angabe mit. **M. W. 278** Exp.
d. Bl. erbeten.

Milchkühler,

sehr gut erhalten, billig zu ver-
kaufen. Dampf-Kühler **H.**
Thiem, Bismarckstr., Leipzig-
str. 19.

Hof. Sandcamera,

hochfein, ästhetisch bezaubernd für
Nacht, 12 Bildgröße, Wortbild
zu verf. **Schmidt**, **Blasewitz**, 3, 1.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 151. Seite 7. Freitag, 1. Juni 1897

Verliches und Sächisches.

Der zweite Festtag der Centenariofeler der Brau...

Ein reizendes Ziel für ihren Frühlingausflug hätte sich...

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Heute...

Vor der Handelskammer des Königl. Landgerichts...

berühmten Staatsrechtler Dr. v. Stephan. Das Denkmal...

Polizeibericht, 31. Mai. Vom Terrassenufer, gegen...

Im Königreich Sachfen befinden sich im Ganzen 2051...

Zur Errichtung des Pfingst-Verkehrsverkehrs gelten im...

Am Dienstag den 8. Juni die Böge Nr. 124 und Nachm. 4...

Zur die Bodenbacher Aufstellung wurden nachstehende...

Die Johanna Städtler Musikschule hilt morgen...

Schmolln, 28. Mai. Der 14jährige Sohn des Bahn...

Bei der Errichtung der zahlreichen Einzelgebäude werden...

In Leipzig bestanden bisher drei politische Vereine...

Der Allgemeine Turnerverein zu Leipzig beging Sonntag...

Vor ca. 4 Jahren verfuhr aus einem Hotel in...

Im Geschäftsberichte des Winterturns des Inneren...

Börse, Volks- und Hauswirthschaft, Technisches.

Dresdener Börse vom 31. Mai. „Sehr fest“ und „angeregt“...

Table with 4 columns: Location, Price, Date, and other details for various securities and commodities.

Collection der ... 1. Juni 1897

Various small notices and advertisements on the right margin.

Vertical text on the far left margin, including names like 'Kunst', 'Kunst', etc.

Vertical text on the far right margin, including names like 'Kunst', 'Kunst', etc.

Table with multiple columns listing names and numbers, likely a directory or index.

Table with multiple columns listing names and numbers, likely a directory or index.

Table with multiple columns listing names and numbers, likely a directory or index.

Vertical text on the right side of the page, possibly a continuation of the directory or a separate list.

Text block containing news or announcements, starting with 'Die Dresdner...'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Die Dresdner...'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Die Dresdner...'.

Vertical text on the right side of the page, possibly a continuation of the news or a separate list.

Text block containing news or announcements, starting with 'Die Dresdner...'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Die Dresdner...'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Die Dresdner...'.

Vertical text on the right side of the page, possibly a continuation of the news or a separate list.

Text block containing news or announcements, starting with 'Die Dresdner...'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Die Dresdner...'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Die Dresdner...'.

Vertical text on the right side of the page, possibly a continuation of the news or a separate list.

in Budapest darauf bedacht, sich für alle Fälle einen Ausweg zu sichern. Er brachte die gestohlenen Bilder nach Hause, verließ aber sofort wieder seine Wohnung und fuhr mit der Untergrundbahn nach der inneren Stadt. Eine halbe Stunde nach dem Diebstahl war er bereits in einer Restauration auf dem Servitenplatz, wo er zu Mittag speiste und mit dem Kellerer Gespräche anknüpfte, damit er im Notfall seine Anwesenheit im Gasthause beweisen könnte. Seine freien Stunden benutzte er dazu, um sich im Gange und in der Haltung des Körpers zu üben. Ernährungsweise ist das Venkei vor seinem Verbrechen in der Landesbildergalerie sich in der nächsten in der Badgasse befindlichen Toilette maschierte, zu welchem Zwecke er Schminke, Pinzel, Farbstoff, Quarsbühel und eine Bürste bei sich hatte. Nachdem er der Akademiepalast verlassen hatte, entledigte er sich an einer abseits gelegenen Stelle der Krampi-Anwesenheit wieder seiner Wäsche. Dem Diener des Krampi-Anwesens, wo Dr. Venkei einen Schrank benutzte, sagte er, er habe Kopfschmerzen und sei müde, worauf er ohne Weiteres einen solchen Schrank erhielt.

Außer Bettmalen und Zeichnungen haben in Göttingen sehr noch zwei andere Körper den Kollegium für ihre Mitglieder eine Hilfe.

Am Neuen Darmstadt sollen besondere Nachahmungen, je nach den wirtlichen Verhältnissen neben dem Fahren oder neben dem Ausgehen längs der Gassen angeordnet werden. Zunächst werden die Straßen Darmstadt-Westel durch den Park, die Straße von den Kirchhöfen nach dem Einsiedel und von hier nach Oberstadt mit Bahnen wegen versehen.

Ein neuer Fortschritt auf telegraphischem Gebiet wird aus Amerika gemeldet. Durch ein von R. D. Weiss in New-York erfindenes System sollen hundert Worte pro Minute telegraphisch werden, während nach den jetzigen Methoden dreißig Worte pro Minute das Maximum sind. Abgesehen von dieser größeren Schnelligkeit soll das neue System das in England gebräuchliche Morse-System abändern. Es ist dieses auch ein automatisches System, aber die auf einem Papierstreifen vorbereitete Zeichnung wird nach dem Morse-System mit Tinte gedruckt und kann nun gelesen werden; das neue System warf aber die Buchstaben auf dem Papierstreifen, und die Vorrichtung kann eben so gut gelehrt wie gelesen werden. Der neue Apparat kann jedem Telegraphen-Apparate angefügt und von jedem Telegraphen gelehrt werden. Die bisher von dem Grunde in Gegenwart von Sachverständigen angefertigten Zeichnungen sollen überaus zufriedenstellend verlaufen sein. Außerdem wird man gut thun, abzuwarten, ob sich die Sache praktisch bewährt.

Lehringenieur Andree und seine Begleiter haben, wie bereits gemeldet, an Bord des schwedischen Kanonenbootes „Sveinfund“ von Gothenburg aus die Reise nach Spitzbergen angetreten. Der Ziel der Reise ist die an der Nordwestküste liegende Eismasse Insel, wo im vorigen Jahre die Ballonhülle ertränkt worden ist, die man in unbeschädigtem Zustand anzuweisen hofft. Hier wird sofort nach Eintreffen mit den Vorarbeiten, der Untersuchung des Ballonstoffes, der Füllung des Ballons u. s. w., begonnen werden. Damit die Expedition in diesem Jahre frühzeitig zu Ende geht und die Ballonhülle antreten könne, sobald sich notwendig irgendwelcher Hindernisse einstellen, von dem man hofft, daß es das Vorhaben über den Nordpol oder doch westwärts in diesen nächsten Jahre treibe. Ausrichtung und Plan sind, wie die „Sveinfund“ über die Reise im vorigen Jahre, in dessen Namen auf Grund der damals auf Spitzbergen gemachten Erfahrungen verschiedene Verbesserungen ausgeführt werden, ebenso wurde der Ballon um 20 Kubikmeter Inhalt vergrößert. Da der „Sveinfund“ bei seinen Raumverhältnissen nicht die ganze Ausrichtung der Nordwestküste erforschen aufzunehmen kann, ist noch das von der Vereinigten Nord nach Spitzbergen der bekannte Schiff „Sveinfund“ für Transportzwecke gechartert worden. Obwohl die Ballonhülle auf Spitzbergen fertig steht, wird neues Material mitgenommen, um falls etwa die Winterstürme das Gebirge zerstört haben. Der Ballon befindet sich an Bord des „Sveinfund“. In Andree glaubt, der Ballon werde gegen die stürmische oder gegen die amerikanischen Nordküste getrieben werden, soll auf Franz-Josef-Land eine Proviantverladung errichtet werden. Den Proviant und die nötige Ausrüstung nimmt der „Windward“, der im Juni nach Franz-Josef-Land zur sibirischen Expedition geht, mit. Von der Küste Amerikas wird eine Proviantverladung auf Veranlassung einer Gesellschaft errichtet werden, die sich zu dem Zweck errichtet werden, die Expeditionen in den nördlichen Breiten, wie die Andree und Göttsche an der Nordküste Amerikas auf die Wegweiser des Erfinders eines Luftballons vorbereiten. Die „Pacific Steam Whaling Company“ hat die Kapitäne ihrer Walfangschiffe angewiesen, die Einwohnern in den amerikanischen Besitzgebieten mit dem Weizen der Vorküsten bekannt zu machen. Um den holländischen und oberländischen Naturmenschen das Verständnis zu erleichtern, hat die Geographische Gesellschaft in San Francisco auf Anlaß des schwedisch-nordwestlichen Besuchs in Verbindung eine Menge kleiner Ballons, wie sie zum Spielen am besten geeignet sind, in die Besitzgebiete geschickt, und durch alle diese Maßregeln hofft man, die Eskimos und Indianer so weit anzukommen, daß sie Andree nicht für den leidlichen Gort betrachten halten, wenn er bei ihnen etwa in der „ungeheuren Luftkugel“ erscheinen sollte.

Unter dem Titel „Westraße Cigaretten“ wird in amerikanischen Blättern folgende „wilde Soche“ erzählt: Selten hat wohl eine Frau ihre Cigaretten schwerer büßen müssen, als eine schöne, junge Amerikanerin aus San Francisco. Vor einiger Zeit herrschte in Amerika die Mode, daß sich die Damen aus den höheren Gesellschaftsklassen in ihrer Vorberührung einleinen ließen, um wenn sie die Vögel zu einem Nischen eintraten, durch das Rufen der Cigaretten allgemeine Bewunderung zu erregen. Auch eine gewisse Mrs. Calvin hatte diese verrückte Mode mitgemacht und zwar mit dem besten Erfolge. Vor einigen Tagen nun besah sich die Dame in der Wohnung ihrer Schwester, als an der Eingangstür klingelte wurde. Da sie allein allein war, öffnete sie, und vor ihr standen zwei Männer die sich als „Klempner, ausgaben und behaupteten, vom Hauseigentümer zur Untersuchung der Wasserleitung geschickt zu sein. Als Mrs. Calvin die wackeren Männer eintraten und zeigte ihnen den Weg, wie sie aber im Speisezimmer waren, übte sie sich von den beiden getrennt und ein Chloroform gefülltes Tuch wurde ihr so lange unter die Nase gehalten, bis sie betäubt zusammenbrach. Am nächsten Augenblick gegen die Wankanten eine Sänge hervor, riefen ihnen mehrere Lieder die zwei Vorderzähne heraus und verließen daraufhin das Haus. Als Mrs. Calvin wieder zu sich kam, war sie noch wille, doch zu spät, die Spitzhaken waren längst über alle Berge und es blieb der armen Dame nichts weiter übrig, als sich zu einem Zahnarzt zu begeben, der die ausgebrochenen Brillanzhaken bereits durch minder kostspielige ersetzt hat.

Damen-Mäntel.

Ausverkauf.

Wegen Umzugs soll das ganze, enorme Lager, um die Spieren zu erparen, ausverkauft werden.

Regenmäntel, früher 12-10 M., jetzt 3-15 M.,
Jaquettes, früher 10-25 M., jetzt 2-10 M.,
Kragen, Staubmäntel in Stoff, Seide und Spitze, früher 10-40 M., jetzt 4-2 M.

Es liegt im Interesse der w. Kundschaft, wenn auch momentan kein Bedarf vorliegt, es meiner Kundschaft genügend bekannt zu geben, daß ich nur das Beste führe, und sich eine solche Gelegenheit nicht so schnell wieder bieten wird.

Frau R. Günzburger
 Damen-Mäntel- und Gardinen-Lager
 22 Fleming-Strasse 22.
 (Ein 2. Gesch. führe ich nicht.)

Salzer-Fahrräder,

aus den
Fahrrad-Werken Salzer & Co.
 in Chemnitz,



vereinen die höchste Eleganz in der Ausstattung mit der solidesten Ausführung in bestem Material. Dieselben werden von keinem in- oder ausländischen Fabrikat an Vorzüglichkeit übertroffen.

Niemand versäume die Besichtigung der Salzer-Fahrräder

auf der Sächsisch-Thüring. Industrie- und Gewerbe-Ausstellung in Leipzig.

- Vertreter:
- | | |
|---|--|
| In Dresden: C. F. Bernhardt, Reiffenstraße. | In Leipzig: Paul Focke & Co., Wurzen: R. Niekitzsch. |
| Grossenhain: Bernh. Rose. | Grimma: Friedrich Helm. |
| Pirna: Clemens Krause. | Rosswald: Otto Schwalbe. |
| Riesa: Richard Nathan. | Meerane: E. Eiseler. |
| Chemnitz: Th. Glade. | Reichenbach: Lohr & Rahmig. |
| Adorf: Alb. Friedrich. | Werdau: Paul Lorenz. |
| Oederan: H. Zimmermann. | |

Widerrufenes Autoritäts-Zeugniss

gegen
Dr. Scheffler's
 Rein-Aluminium-Gebisse.

Trotz überhafter Anpreisung haben die Herren Händler und Kurzer nicht ein einziges Zeugnis gegen Dr. Sch's Gebisse antreiben können. Die beiden „anatomischen“ Gutachten von Herrn Verbit in Bremen und Herrn Dr. med. Jessen in Straßburg heischen sich auf unreines Aluminium wie es vor vielen Jahren fabriziert wurde! Aber nicht auf Dr. Sch's Gebisse, da keiner der Herren je ein solches Gebiss gemacht hat. Auf mein Ersuchen schrieben beiden Herr Dr. Jessen, Direktor des sächsischen Justiziums der Universität Straßburg, an meinem Rechtsanwalte:

„Nur hierauf bezieht sich mein Urtheil, da ich das System Dr. Scheffler nicht kenne und deshalb darüber kein Urtheil habe noch aussprechen kann.“

(L. S.) **Ergebenst Dr. Jessen.**
 Zahnarzt Dr. med. **Hamecher.**
 Dresden, Braugasse 28.

ONTINENTAL
NEUMATIC

Bester Radreifen
 CONTINENTAL CAOUTCHOUC- & GUTTAPERCHA-CO., HANNOVER.

Misdroy. Die Soabzubereitung ist bisher noch nicht zum Resultat gelangt u. werden in Folge dessen bis auf Weiteres die Soabzubereitung noch nicht mit eigener Soabe verabsolgt.
 Misdroy, den 21. Mai 1897.
 Die Bade-Direktion.

Werdurch die ergebnisse Mitteilung, daß ich am heutigen Tage die **Weiß-, Brots- u. Feinbäckerei** von Herrn Günther käuflich übernommen habe. Es wird mein eingelegtes Verbleiben sein, die mich beherrschende Kundschaft durch gute und schmackhafte Waare zu bedienen und bitte ich, mich in meinem Unternehmen gütlich unterstützen zu wollen.
 Hochachtungsvoll **Adolf Franz**, Bäckermeister,
 große Plauenstraße 14.

In einer
Blutreinigung- und Abführ-Kur
 nach **Waller Kneipp**
 braucht man den **Thee**
Wahlhuber II, das Packot 50 Pl.,
 oder die daraus bereitete,
 besser schmeckende
Wahlhuber-Essenz, Fl. 1 M.,
 welche nur in der **Storch-Apotheke**,
 Dresden, Blüthenstraße, bereitet wird.
 Niederlage aller von **Waller Kneipp**
 empfohlenen Hausmittel. Verlangt
 gegen Nachnahme.

Gehen Sie
 in's Bad? oder auf Reisen?
 oder auf's Land?
 dann vergessen Sie nicht mitzunehmen:
Die Universal-Haus- und Reisetropfen!

(Nach zwei Vorschriften des **Waller's Kneipp** combinirt: Arnika, Weimuth, Tausendguldenkraut, Kamillen, Wacholderbeeren, Zedernholz, mit verdünntem Branntwein angelegt.)

Anzuwenden:

1. Als **ausregende, magen- u. nervenstärkende Tropfen** bei **Flussarten, Verdauungsstörungen, Unterleibschmerzen, Schwindel, Nervenleiden, Rater** etc.
2. **Unterwegs**, vor Einnahme von kalten Getränken, ferner zur **Verbeugung** der oft furchtbaren **Branntweinleiden**, wie **Korn, Nordhäuser, Jagen, Cognac** etc.
3. **Nur jedem Ausfluge, für Radfahrer, Touristen, Militär unentbehrlich!**
4. Zur **Verhütung eines ganz vorzüglichen Magenleides**, genannt:

„**Seelenwärmer!**“

Die genaue Vorschrift hierzu ist jeder Flasche beigegeben. Die praktische Hausfrau kann darnach in 15 Minuten eine **Nothweinfasche** voll des feinsten **Wagenkaffees** für etwa eine **Mark** leicht selbst herstellen!

1. Ration mit 1 Fl. **Universal-Tropfen** und ein **Rück-Lochentropfen** mit **Süßholzwasser 1 Mark**. (Tropfen und Süßholz bei der Hand! Geleglich geistig!)

Apotheke z. Storch, neben **Justizpalast**,
 Versandt gegen Nachnahme oder Einzahlung von 1,20 M. in Reichsmark. Bei 3 Stud. portofrei.

Russ.-Röm. Fische-Bäder
 im **Bad. Wertshof**
 in **großer Vollkommenheit!**
 Heilstoffbad **Alhambra**, 2 gr. Bassins,
 gr. **Kahlsaal** - einzigen **Dresden**.
 von 6 Urm. - 8 Urm. Abends geöffnet.
 Mont. u. Feiert. Vorm. Mittw. Nachm. für Damen.
 Sedanstraße

Günstige Offerte für Gastwirthe. Seite 10.

Trocknen großen Wollen-Bezug bin ich im Stande, jetzt noch edler Japan, Servietten mit **Almas-Tuch** in äußerster Verfeinerung prompt liefern zu können, in großartig schönem, orientalischen Muster, reich sortirt. Ebenfalls haben **Verfeinerungen** auf **Cigarren-Zyphen** prompte Erledigung, u. alle Druckarbeiten wie **Zweifarten, Menus, Kellerblöcke, Hotel-Notas, Postkarten** mit **Ansichten** etc. etc. werden sofort geliefert.

Großes Lager von **deutsche u. franz. Spielarten, Spielstühle, Kaffee-, Bierentwecker, desgl. schwarz lackirt in H. Qualität. - Neueste Zurattitel für Gäste. - Illuminations-Plakaten.**

C. S. Adam, Papierwaarenhaus,
 Dresden, Frauenstraße 14.

Kein Pferd
 geht mehr b. Ingebräuchnahme des unter geleid. Schutz stehenden **Sicherheitsgebisses.**

Wet. Aufsätze erlangen unter Nachnahme.
 Einfaches Stahlgebiss. M. 5,-
 Verwickelt, polirt und geschliffen M. 9,-

Verkaufsstelle bei **H. C. Gerisch, Tharandt.**

Kelle & Hildebrandt
 fertigen
Stall-Einrichtungen.

Milchvieh-Verkauf.

Freitag den 4. Juni stelle ich einen Transport **hochtragender Kühe**, sowie mit **Kälbern** im **Milchviehhol**, **Scheunenhöfe**, zum Verkauf.
 Dresden, **Korwett** Kömchen.
 Fernsprecher 3002 Amt L. **Eduard Seifert.**

Dresdner Nachrichten. Seite 12. - Dienstag, 1. Juni 1897. Nr. 151.

Circa 10000

Jacken, Capes, Regenmäntel, Staubmäntel, Kragen und Costumes

werden bis Pfingsten zu noch nie dagewesenen billigen Preisen verkauft.

Schafer & Zerkowski,

Damenmäntel-Fabrik,
Nr. 6 König Johann-Strasse Nr. 6.

Ein Sopha

mit gutem Mohrhaar-Vollter preiswürdig zu verkaufen. Rab. Bauernstr. 48. I. Et. L.

mitd. Plüschgarnituren, Tisch, Sofa, Divan, Bettst. Matrasen, Stühle billig zu verk. Rabenstraße 13, I.

Auktion.

Wittwoch, den 2. d. Mts., Vormittags von 10 Uhr an gelangen meistbietend zur Versteigerung:

2 Divans, 8 Sophas, 2 Plüsch-Garnituren, Schränke, Tische, Kommoden, Bettstelle mit Matrasen (darunter 2 altdeutsche Bettstellen), Spiegel (darunter 1 Trumeau), Bilder, Betten, Teppiche, 4 Herren-Uhren, Bettwäsche.

5 Oberberggasse 5. Max Jaffe, Auktionator.

Nordsee-Linie,

früher Ballin's Dampfschiff-Rhederei.

Pfingst-Sonderfahrten v. Hamburg

Cuxhaven und Helgoland

mit den beiden neuen Salon-Schnelldampfern „Silvana“ und „Prinzessin Heinrich“.

Am Sonntag, den 6. Juni,
Dampfer „Silvana“, direkt nach Helgoland:

Abfahrt v. Hamburg, St. Pauli-Landungsbrücke 7 Uhr Morgens.
Dampfer „Prinzessin Heinrich“, via Cuxhaven nach Helgoland:
Abfahrt v. Hamburg, St. Pauli-Landungsbrücke 7¹/₂ Uhr Morgens.

Rückfahrt v. Helgoland: 4 Uhr Nachm. „Prinzessin Heinrich“.

Am Montag, den 7. Juni,
Dampfer „Prinzessin Heinrich“, via Cuxhaven nach Helgoland:
Abfahrt v. Hamburg, St. Pauli-Landungsbrücke 7 Uhr Morgens.
Rückfahrt von Helgoland 5 Uhr, in Hamburg 1 Uhr Nachts.
Dampfer „Silvana“: Rückfahrt v. Helgoland 3 Uhr Nachm., Ankomst in Hamburg 9¹/₂ Uhr Abends.

Die Sonderzüge zum Anschluss an diese Sonderfahrten fahren am **Sonnabend, den 5. Juni**, Morgens von Dresden über Berlin nach Hamburg. — Fahrkarten nach Helgoland zu ausserordentlich ermässigten Preisen werden auf den Bahnhöfen am Schalter ausgegeben.

Heller's Bureau

für Rechtssachen
mit Wildstrasserstrasse 25, II. (Wolfschlucht), schreibt unter grossen Erfolgen

Forderungen

jeder Art schnell ein, ertheilt unter Garantie u. Discretion Rath und Auskunft in Civilprocep. u. Strafsachen, fertigt vorzüglich und erfolgreich jede, auch die schwierigsten Eingaben; Concessionsgesuche, Gnadengesuche, Witschriften, Verträge, Kaufe, Testamente, Reclamationen, Forderungen; übernimmt Vermittelung von

Nur die echten
E. Böhme's rothe Gartenschläuche
sind von jahrelanger Haltbarkeit u. unübertroffen.
Bekannt auf allen beschickten Ausstellungen.
E. Böhme, Ferdinandstrasse 13, Dresden-A.

Hypotheken.

Tarichen, Grundbellen, Geschäft etc.

Heller's Privat-Detektiv-

und Auskunfts-Bureau,
Wildstrasserstrasse 25, II. (Wolfschlucht).

Beobachtungen bezgl. Treue von Angehehlten, Watten, Verlobten etc., Verbeistattung von Proszmaten, ial, Auskünfte unter Familien- und Vermögensverhältnissen, Ermittlung anonumer Briefschreiber etc. Telefon-Anschluss I. 80.

Unentbehrlich für jede Familie!

Oscar Baumann's aromatische Eibischwurzel-Seife

bleibt der Haut schon nach kurzem Gebrauche ein jugendlich frisches Aussehen und erhält dieselbe bei fortgesetztem Gebrauche bis in das höchste Alter jung und elastisch. 3 Stück 50 Pf. u. 1 Pf.

Veilchenseife u. Rosenseife, beste Qual., 3 St. 50 Pf., Jampelt's Windsorseife, im Badet 8 Stück 1 Pf., entspricht nicht 100 anderen Sorten Toilette-Seifen

Oscar Baumann, Frauenstrasse 3.
Größtes Lager der besten franz. Zahnbürsten etc.



Von Mittwoch den 2. bis Freitag den 4. Juni stelle ich einen grossen Transport vorzügliches Milchvieh, hochtragend, sowie mit Säubern, zu billigen Preisen in Dresden im Milchviehboje zum Verkauf.

Globis-Wartenburg a. G. Wilhelm Göricke.

Bad Wolfsanger, Cassel.

Kur- u. Wasserheilanstalt, Luftkurort, Sommerfrische.
Der Kurzeit entsprechend eingerichtet.
Näheres durch Prospekt.
Dr. Bressell.

Starker Zughund,

unter zweien die Wahl, ist billig zu verkaufen bei Fleischermeister **Grossmann in Coswig.**

1 Berrillo, Kleiderchr. Küchenchr. Sopha, Tisch, Spiegel, Bettst., Porz. etc. v. Weberg, 30. Rabenstr.


Ein reizendes neues **Pianino**
m. herrl. Tonfälle liefert für **385 Mark**
zu verk. Marchallstrasse 53, 2. Hf.

Suche eine junge **englische Dogge**, dunkelrot, Offert. mit Preis an **L. Gerlich, Prädikant** in Töbelen.

Ein paar gebrauchte, vollstän. **Kutschgeschirre** werden zu kaufen gesucht. Offerten sind unter **L. T. 210** postlag. **Haberburg** einzuwenden.

Licht-Pausen
werden billig u. schnell gefertigt Schützenplatz Nr. 1, Halb-Stage links. **Teleph. Amt I. 294.**

Georg Voigt, Feldgasse 4



Ein Paar Kotte, ganz egale biadrige

ung. Zucker
(Goldfuchswallache mit Bläße), 162 cm hoch, vollstädtig habtkromm, 7 Jähriger

ung. br. Wallach, 174 cm hoch, breit gebaut, Kopf geallert, rotte Gänge, zum geritten, truppenkromm, u. 9 Jähr. schwarzbr.

engl. Stute, 170 cm hoch, Kopf, firm geillert, truppenkromm, über einpännig, stehen bei mir preiswerth unter Garantie zum Verkauf.

Kopenhagen. Kopenhagen.

Hotel König von Dänemark,

ersten Ranges, am Königs Neumarkt, mit 100 elegant möblirten Zimmern und Salons, von Kronen 2 an aufwärts, verbunden mit Wiener Café, Kabriolet, elektr. Licht, deutsche Bedienung, Hotelomnibus am Bahnhof. Telegramm-Adr.: „Königshotel“, empfiehlt behend der Herr R. Klüm. u.

Kirschen-Verpackung.

Die gutaussehende Kirschenartung des Rittergutes **Eckersdorf** soll **Freitag den 4. Juni**, Nachmittags 4 Uhr, im Gebötte unter den vorher bekanntgemachten Bedingungen öfentlich versteigert werden. **C. Diebis.**

A. Schönborn,

Kolonialwaaren-, Landes-Produkten- und Kaffee-Special-Handlung,
— Versand-Geschäft. —

16 Kleine Plauenstrasse 16, Ecke Weinligstrasse,
Herrschstraße: Amt I, Nr. 1326.

Neue Maties-Heringe St. 8 Pf.	Feinsten Tafel-Seni Pf. 25 Pf.
Rd. 110 Pf., Schod 4 Pf.	in 25 Pf. Cimetu - 18
Magdeh. Souertaut Pf. 6 Pf.	Speisefett (Stemfett) - 40
Gr. 5 Pf., Dybst 20 Pf.	Margarine (F. F.) - 58
Steinplatte, actr. Pf. 75 Pf.	ff. Olivenöl, vierge - 75
bei 5 Pf. 70, bei 10 Pf. 68 Pf.	do. (Non plus ultra) - 60
Worcheln, actr. Pf. 170 Pf.	ff. Himbeerkaff., gar. rein, 36
Feinste Orangen - 22	ff. Gebirgsware, 36
Feinste Citronen - 22	Cacao, gar. rein, enthält leicht
Boen-Blumen 80/5er, 25	bei 5 Pf. 98 Pf., Pf. 100 Pf.
do. do. 70/5er - 28	Vanille-Chocolade, fein Bruch,
Amerik. Ringäpfel - 24	gar. rein Cacao, Vanille und
Amerik. Schnittäpfel - 25	Süßer, Pf. 75 Pf.
Polka-Datteln - 28	Gemara-Chocolade,
Empyra-Feigen - 22	fein Bruch, - 62
Badobühmischung in	Cacaoshalen, präp., - 20
bester Qualität - 28	mit Süßer, - 20
Boen-Blumenmus - 25	ff. Schweizerkäse - 85 Pf.
Wortmelade, gemischt - 28	ff. Limburger Käse - 40
in 25 Pf. Cimetu - 23	

the. ...

Gute Erfindung,
50 Pf.-Massenartikel,
in Deutschland und Oesterreich patentamt. geschützt, für Jedermann ausnahmslos, wird Militär-Verhältnisse halber **verkauft**
od. in Picens vergeben. Off. A. II. 21 postl. Habenberg I. S.

Herrschacht, actr. Möbel, versch. Plüschgarnit., Kameel-Säulensofa, Divan, Puffel, Bettst., Schreibtisch, Schreibstuhl, Tischschreibtisch, Sopha, Spielst. u. Anzeigebrett, Kleider-, Bücher- u. Wäscheschränke, Wascht., Nachtschränken, Bettst. m. Matr., 7 erdiche, Tisch, nachbel an Rabate bill. zu verk. Ferdinandstr. 14, 2.

Ein großer u. ein klein, eiserner **Glaschenkrant, 1 Jint- Badewanne, Eiskrant,** Ständerford m. Gest., Hän-clampen bill. zu verk. Ferdinandstr. 14, 2.

1 Gas-Badeofen,
bezgl. eine gesammte Bade-Einrichtung mit feiner Ausbaumholz-Verkleidung billig zu verkaufen. **H. Kretschmar,** Georgplatz Nr. 7.

Rover, Pneum., Vier-Räder, 1 Jahr Garanti., für 190 M. zu verkaufen **Schnorrstrasse 10, 3. L.**

Butter billiger!

Altstädter Dampf-Molkerei

Gustav Winkler,

Telephon 1494. Reitsbahnstrasse. Telephon 1494.

Füllalen:
Schäferstrasse 9, Alaunstrasse 18, Ofra-Allee 24,
Zahnortstrasse 7, Tollenwiese 10.

Tanzunterricht.

Heute beginnt der Klief für die Herren Studierenden.
Dienstags den 8. Juni beginnt ein neuer Kursus für Damen und Herren, den 6. Juni ein Sonntagskursus. **Schnelltanzen-**unterricht zu jeder Tages- und Abendzeit. **Tanzlehrer** bilden wir aus, auch junge Leute für Ballet, Mimik u. Reckturnen. Akademie f. Tanz, II. Brüdergasse 8, I.
Dr. Jerwitz & Sohn, f. M. des Hoftheaters.

Kaffee billiger!!

Roh:		Gebrannt:	
Campinos	Pf. 70 Pf.	Campinos	Pf. 95 Pf.
do. gut	75	do. gut	100
do. fein	80	do. fein	110
do. ff. Sup.	90	do. ff. Sup.	120
Maracalbo, kräftig	100	Maracalbo, kräftig	130
Guatemala, fein	110	ff. Perl-Kaffee	140
do. sehr fein	115	Guatemala, fein	140
do. sehr sehr fein	120	Wischung II	Pf. 140 Pf.
und kräftig	120	Wischung I	150
Cel-Guatemala	125	Wiener Wischung	160
etwas ganz feines	130	Raisb.	180
Portorico, sehr kräft.	130		
Menado, blau	140		

Billiges Emaille-Geschirr

in bester Qualität empfiehlt **Moritz Schnbert**
Wettinerstrasse 4.

Ragaz (Schweiz)

Hotel und Pension Krone

mit Dependence und Villa Louisa.

Altbekanntes Haus. Neu renovirt, in günstigster Lage des Kurortes, zunächst den Bädern und den Parkanlagen. Benommt durch seine vortreffliche Küche und Keller. Elektr. Beleuchtung. Prachtvolle Aussicht von sämtlichen Zimmern. Telephon. Wahige Preise zugesichert, empfiehlt sich der neue Eigentümer **H. Müller-Dätwyler.**

Grustgemeint.

Ein 30 J. alter, vermög. Mann, stätt. Erscheinung, auf Char. Befähig. ein. rent. Industriereser. in pr. Provinzialstadt Sachsen, sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft ein. Dame bes. Verberkungs- u. Darau. reif. Damen von angen. Ausz., gutem Charakter und einig. Vermög. werden geb. Adr. m. Absteqr. u. Ang. der näh. Verhältnisse unt. **L. II. 30** an die Annonc.-Exp. von **Friedr. Edmann** in Weifen gelangen zu lassen. Strenge Discretion.

Dresdner Nachrichten Seite 13. — Dienstag, 1. Juni 1897

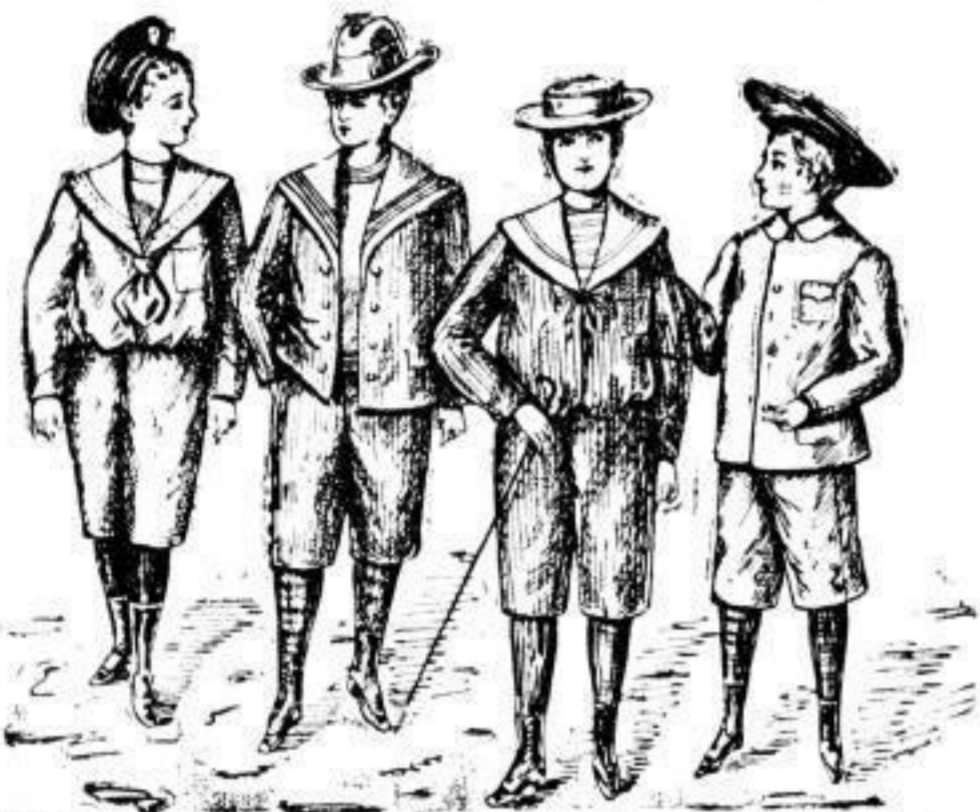
Neu! **Weinstube „All-Deutschland“** Neu!
 Gröfnet!
 Pillnitzerstrasse 52
 der
 Weingrosshandlung von Gaetano Rosnati.
 Sam Ausfühant gelangen nur Natur-Trauben-Weine.
 Spezialität: Echter Vino Vermouth di Torino à Glas 20 Pfennige.
 Familien-Verkehr.
 Hochachtungsvoll
Gaetano Rosnati,
 Dresden, Chemnitz, Leipzig.
 On parle français. English spoken. Si parla italiano.

„Ceralin“

(gesetzlich geschützt)
 ist flüssige Möbel-, Einoleum- und Parkettwache.
Verblüffend rascher Erfolg,
 ohne Mühe und billig; das Entzücken jeder Hausfrau, die damit in der Lage ist, müde, los alle Möbel polirt oder lackirt, Einoleum, Wärmepfannen etc. im Moment mit schönstem Glanz zu versehen, was bisher in dieser Weise mit keinem anderen Mittel möglich war.
 Generalvertreter:
 Herr Arthur Schaal, Dresden, Biegelstraße 9, 2. Et.

Das zur Konfurmaste der Web- und Schnittwaarenhändlerin Johanna Walzine verto. Eide, hier, gehörige, **Kurfürstenstrasse Nr. 27** befindliche, noch vorhandene Lager an
Schnitt-, Weiß- und Wollwaaren, Stickereien etc.
 sowie die **Geschäfts-Einrichtung**
 soll im Ganzen meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.
 Käufer kann in den Mittelnachmittag einziehen.
 Der Zuschlag erfolgt Freitag den **4. Juni, Nachmittags 4 Uhr**, in dem obenbezeichneten Geschäftslokale. Versteigerung täglich.
Bernhard Canzler, Konfurmastverwalter, Bismarckstraße 33.

Knaben-Anzüge.



Aparter Blousen-Anzug	Kadett-Anzug	Kleidsamer Blousen-Anzug	Praktischer Schul-Anzug
aus hellblauen Matrosen-Blousen mit Knaben-Drell.	aus blau u. weiss gestreiftem Knaben-Drell.	grosse Auswahl in reizenden Mustern.	aus grau- und braun-gezwirntem Wasch-Stoff.
Jahr 3. 4. 5. 6-7. 8-9. 1. 2. 3. 4. 5. 6-7. 8-9. 10. 11. 12.	4. 5. 6. 7-8. 8. 9. 10. 11. 12.	3. 4. 5. 6-7. 8-9. 7. 8. 9. 10. 11. 12.	3. 4. 5. 6-7. 8-9. 7. 8. 9. 10. 11. 12.
1.75, 2.50, 3.75, 5.00, 6.25	6. 6.75, 7.50, 8.25, 9	2.75, 3. 3.25, 3.75, 4. 4.25	3.75, 4. 4.25, 4.50, 4.75, 5.25

Beige-Anzüge. Luster-Anzüge.
 Wasch-Blousen, Wasch-Kragen,
 Wasch-Mützen, Wasch-Hosen

stehen in grosser Auswahl einzeln zum Verkauf.

Adolph Renner

12 Altmarkt 12.

Dresdner Nachrichten. Seite 16. Dienstag, 1. Juni 1897. Nr. 151.



E. PASCHKY
 Frisch geräucherter Schellfisch,
 1/2 Pfd. 15 Pf., Postfr. 2 Pf.
 Frische, harte Vollpöcklinge,
 3 Stück 12 Pf.
Brat-Schellfisch
 wie Bathering, Stück 10 Pf., für anderwärts
 Dole ca. 15 Stück 25 Pf., 5 Dosen à 25 Pf., 10 Dosen à 25 Pf.
 Frische Sendung
Seehardt
 (wie Bander), ohne Kopf Pfd. 35 u. 30 Pf.
E. Paschky,
 Haupt-Lager und Kontor: Dresden-Friedrichstr., Wölfnitzstrasse 1, Tel. 1631, nahe der Hauptmarkthalle.
 Pillnitzerstrasse 10, Tel. 3102
 Wettinerstrasse 17, „ 1635
 Alaunstrasse 4, „ 2257
 Freiburgerplatz 1, „ 1735
 Streifenstr. 30, „ 4162
 Reithausstrasse 3, „ 2967
 Streifenstrasse 16, „ 2846

Milch.
 Suche per sofort oder später einen **Abnehmer** für täglich 60-80 Liter gut gefäultes, haltbares Milch. Offerten erb. unter **K. 5535** Allg.-Exp. d. Bl., an Klosterstrasse 5.

Brand-Fuchs,
 6 J. alt, hatte Wänge, fromm u. fehlerfrei, zu verkaufen
 Döbitalstrasse 6.
Gebr. Eisbrand
 sehr gut erhalten, billig zu verk. Grünebergstrasse 10, p.

Bekanntmachung.

Ich, der Unterzeichnete, bezahle für meine Ehefrau **Therese Naumburger** geb. Koschorowicz verw. gem. Beil. geschied. Müller, wohnhaft auf hieriger Louisenstrasse 3, 1., keinerlei Schulden, da meine Frau mich beständig verlassen hat und warme daher, ihr etwas zu bezahlen. Die meiner oben genannten Ehefrau ertheilte **General-Vollmacht** für mich ist seit 15. Mai a. c. erloschen. An meine Ehefrau sind keinerlei Zahlungen zu machen, da ich gesetzlicher Verwalter und Nutznießer des etwaigen Vermögens meiner Ehefrau bin. Meine Frau befehlt aber vor unserer Verheirathung nichts und kann daher auch heute nichts befehlen, also ist das vorhandene Vermögen mein Eigenthum.
 Dresden, am 31. Mai 1897.
Edmund Arthur Naumburger,
 Nordstraße 25.

Grösstes Musikwerk-,
 Instrumenten- und Saiten-Fabrik-Lager
 Gebr. 1823. **VON W. Gräbner,** Gebr. 1823.
 (nahe der Seefr.) Waisenhausstr. 15 (Café Röntg.), empfiehlt alle Neuheiten aus dem Gebiete der Musik.

Lutgas-Apparat „Helios“

nicht zu verwechseln mit anderen ähnlichen Apparaten,
 erzeugt selbstthätig Gas zu allen gewöhnlichen Zwecken, insbesondere zur Gasglühlicht-Belauchtung,
 Dampf-, Schmelz- und Motoren-Betrieb, ist sehr wichtig für Orte, wo keine Gasanstalt vorhanden. Billiger als Steinöfenlampen, eignet sich der Apparat für alle öffentlichen Behörden, Fabriken, Bergbauanstalten etc. Unter vielen in Betrieb gesetzten sind anzusehen in der
 Gr. Wirtschaft im R. St. Garten (ca. 175 Hl.), Silbermann bei Dresden (ca. 150 Hl.), Gasthof zu Pleßnitz bei Dresden (ca. 150 Hl.), Hotel zur Post, Völschbrück b. Dr. (ca. 75 Hl.).
 Vertrieb durch **C. B. Richter, Amalienstrasse 19,** Kronleuchter-Fabrik und Gasglühlicht.
 Tel. Nr. 1.

Kirschen-Verpachtung.

Die diesjährige Kirschennutzung des Kammergutes **Sedlitz**, nahe der Seidenau, soll
Dienstag, den 8. Juni ds.,
Vormittags 10 Uhr,
 im Restaurant zu „**Wachhütte**“ meistbietend gegen Baarzahlung unter vorher bekannt gegebenen Bedingungen verpachtet werden.
Kammergut Sedlitz.
B. Hartmann.

Komet- mit Fahrräder Diebstahlsicherung



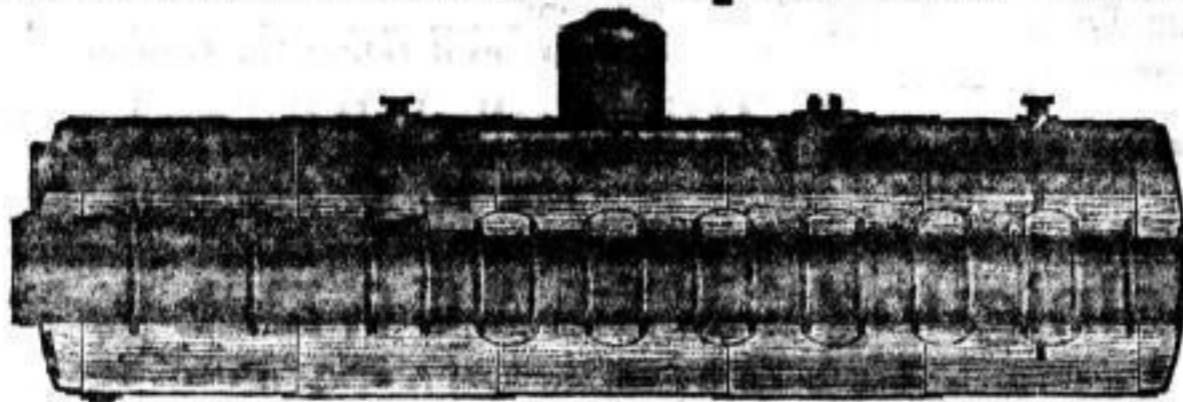
besitzen viele Neuerungen, als:
 amerikanische Ventilaugen (verstellbar), abnehmbare Kettenräder, hygienische Sättel etc. etc.
Preise und Qualität ohne Konkurrenz.
 Zu haben in unserer **Fabrik Amalienstrasse 12** und unserem **Versandthaus Am See 16.**

Pneum.-Rover, ganz neu, billig zu verkaufen. R. Klingenberg, Freiburgerplatz 17, vt.
Rover, ganz neu, wegen Abreise f. halb Preis zu verkaufen. Gef. Off. unt. **L. T. 252** Exp. d. Bl.
Eisbrand zu kaufen gesucht. **Schwetzer, Weinböck.**

Dampfschiffs- und Maschinen-Bauanstalt

der Oesterreichischen Nordwest-Dampfschiffahrt-Gesellschaft, Dresden-Neustadt.

Robere hydraulische
Mietanlagen.



Sein Gerat gekauft.
Mit großer Gelehrtheit.

Hervorragende Spezialität: Wassercirculations-Cornwallkessel.

System Gleitz. D. R.-G.-M. mit Stufenrohr.
Große Dampfproduktion bei bester Brennmaterialausnutzung — Gebodete Metallöcher — Hydraulische Nietung. — Bis 100 □ Mtr. Heizfläche und 15 Atmosphären Betriebsüberdruck.
Doppelcornwallkessel, Wasserrohrkessel, Sicherheitswasserrohrkessel. — Liegende Dampf-Maschinen mit Collmann's neuer Patent-Ventilsteuern.

Unübertroffen in der Ausführung und Dampfverbrauch. Bis 2000 Bedeckungen, als: Einzellader, Compound, Tandem-Compound und Triple-Maschinen.
Unter Anderem ausgeführt für den Rath zu Dresden, für die Kräftecentralen 3 Comp.-Maschinen a 500 eff. HP.
Kostenaufschläge und Projekte kostenfrei. Generalvertreter in Berlin und St. Petersburg.

Wasche mit **Grossor's Waschstein**

das beste, im Gebrauch billigste, bequemste
Waschmittel für Wasche etc.

Waschen wird zum Vergnügen.
Erfolg überraschend.

Ueberall zu haben.

Preis pro Stück 10 Pfg.

Alleiniger Fabrikant E. R. Grosser, Dresden.

Gesetzlich geschützt!

Nr. 10
Wettinerstrasse Nr. 10
Parterre u. I. Etage.

Nr. 10
Wettinerstrasse Nr. 10
Parterre u. I. Etage.

Unerreicht billig, chic und schön

find **L. Grossmann's**

Herren-Anzüge in Sacco-, Jaquet-, Rock- und Gehrock-Façon,
a 10, 12, 14, 15, 16, 18, 20, 22, 24, 25, 27, 28, 30, 32, 34, 35, 36, 38, 40, 42, 44, 45 und 48 Mtr.

Herren-Paletots, Pelerinen-Mäntel u. Havelocks,
a 8, 10, 12, 15, 17, 18, 20, 21, 22, 24, 25, 26, 28, 30, 32, 33 bis 36 Mtr.

Herren-Saccos von 5 Mtr. an.

Herren-Hosen in verschiedenen Stoffen, wunderschöne Dessins,
a 2.50, 3, 3.50, 4, 4.50, 5, 5.50, 6, 6.50, 7, 7.50, 8, 8.50, 9, 9.50, 10, 10.50, 11, 12, 13, 14, 15 Mtr.

Radfahrer-Anzüge und -Hosen sehr billig.

Loden-Joppen, Lüstre-, Leinen- etc. Saccos in großer Auswahl von 1,25 Mtr. an.

Reizende Neuheiten

in **Kinder-Anzügen** für jedes Alter,

a 2, 2.50, 3, 3.25, 3.50, 4, 4.50, 5, 5.50, 6, 6.50, 7, 7.50, 8, 8.50, 9, 9.50, 10 bis 20 Mtr.

Anfertigung nach Maß unter besonderer Leitung eines tüchtigen Fachmannes.

L. Grossmann
Sächsische Garderoben-Fabrik

Nr. 10 Wettinerstrasse Nr. 10, Parterre und I. Etage.

Nr. 10
Wettinerstrasse Nr. 10
Parterre u. I. Etage.

Nr. 10
Wettinerstrasse Nr. 10
Parterre u. I. Etage.

Richard Kändler

Fabrik für Elektrotechnik und Mechanik
Stephanienstrasse 22
Fernsprecher Amt I. Nr. 330.
General-Vertreter der Fabrik für elektr. Maschinen u. Apparate. Kolben & Co., Prag-Vysocan.

Elektrische Anlagen für Licht- und Kraftbetrieb.
Anschlüsse an das städtische Werk.
Telegraphen-, Telefon- und Blitzableiter-
Anlagen.

Albert Sennewald

Haupt-Comptoir: Niedergraben 1. Dresden-Neustadt. Lagerhaus: Hellerstrasse 6.

Möbel-Transport, Verpackung, Spedition, Lagerung.

Gelegenheitswagen von: Berlin (4 Wagen), Bodeubach, Chemnitz (2 Wagen), Eisenach, Halle a. d. S., Königsberg i. Pr., Lauban, Leipzig (2 Wagen), Stuttgart, Schneeberg i. S., Werdau, Wien, Zittau, Zwickau i. S.
nach: Berlin (2 Wagen), Breslau (3 Wagen), Chemnitz (2 Wagen), Elberfeld, Köln a. Rh., Liegnitz, Leipzig (2 Wagen), Meerssen, Prag, Wien, Zittau i. S., Zwickau i. S.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 151. — Dienstag, 1. Juni 1897

Schladitz-

Fahrräder

gehören zu den besten, elegantesten und dauerhaftesten, Rädern der Gegenwart. 1897er Modelle haben vorzüglichen Gang, sind stark gebaut und leicht im Gewicht.

Aktiengesellschaft Fahrrad- u. Masch.-Fabr. vorm. H. W. Schladitz, Dresden.

Mech. Teppich-Reinigung pro qm 10—25 Pfg. C. G. Klette jr., Königl. Hoflieferant
Aufträge erbeten von 7 Galeriestr. 7.

Goldene Eins.

Verkauflokalitäten I., II. u. III. Etage. 1 Schloss-Strasse 1, Verkauflokalitäten I., II. u. III. Etage.

Dresdens grösste und billigste Einkaufsquelle für fertige Herren- und Knaben-Garderoben.

Gelegenheitskauf

in fertigen Herren- u. Knaben-Garderoben.

Hiermit erlaube mir bekannt zu geben, daß

vom 21. Mai bis 6. Juni cr.

sämtliche im Laufe des Frühjahrs angekauften Waaren-Bestände zu enorm billigen Räumungs-Preisen zum Verkauf gelangen und hebe besonders hervor:

Herren-Anzüge, Herren-Hosen, Knaben-Anzüge,
Herren-Paletots, Herren-Jackets, Knaben-Mäntel,
Herren-Havelocks, Bursch.- u. Jünglings-Anzüge, Knaben- u. Burschen-Hosen.

Um zu räumen

gebe von heute ab auf sämtliche Garderoben vorjähriger Saison

33 1/3 % Rabatt

und offerire:

Ein Posten Herren-Anzüge, fr. 15 Mk., jetzt 10 Mk.	Ein Posten Herren-Jackets, fr. 7 Mk., jetzt 4 1/2 Mk.
Ein Posten Herren-Anzüge, fr. 22 Mk., jetzt 15 Mk.	Ein Posten Herren-Jackets, fr. 10 Mk., jetzt 7 Mk.
Ein Posten Herren-Anzüge, fr. 20 Mk., jetzt 14 Mk.	Ein Posten Herren-Jackets, fr. 14 Mk., jetzt 10 Mk.
Ein Posten Herren-Anzüge, fr. 24 Mk., jetzt 16 Mk.	Ein Posten Herren-Jackets, fr. 18 Mk., jetzt 12 Mk.
Ein Posten Herren-Paletots, fr. 12 Mk., jetzt 8 Mk.	Ein Post. S.-Havelock, fr. 2-24 Mk., jetzt 8-10 Mk.
Ein Posten Herren-Paletots, fr. 18 Mk., jetzt 12 Mk.	Ein Post. Curia-Anzüge, fr. 8-10 Mk., jetzt 5-13 Mk.
Ein Posten Herren-Paletots, fr. 25 Mk., jetzt 16 Mk.	Ein Posten Knaben-Anzüge, fr. 2-3 Mk., jetzt 1 1/2 Mk.
Ein Posten Herren-Paletots, fr. 34 Mk., jetzt 22 Mk.	Ein Posten Knaben-Anzüge, fr. 4 Mk., jetzt 2 1/2 Mk.
Ein Posten Herren-Hosen, fr. 4 Mk., jetzt 2 1/2 Mk.	Ein Posten Knaben-Anzüge, fr. 7 Mk., jetzt 4 1/2 Mk.
Ein Posten Herren-Hosen, fr. 6 Mk., jetzt 4 Mk.	Ein Posten Knaben-Anzüge, fr. 10 Mk., jetzt 6 1/2 Mk.
Ein Posten Herren-Hosen, fr. 9 Mk., jetzt 6 Mk.	Ein Post. Knab.-Mäntel, fr. 5-12 Mk., jetzt 3-7 1/2 Mk.
Ein Posten Herren-Hosen, fr. 12 Mk., jetzt 8 Mk.	Ein Post. Knab.-Hosen, fr. 2 1/2-6 Mk., jetzt 1 1/2-4 Mk.
Ein Posten Herren-Hosen, fr. 16 Mk., jetzt 11 Mk.	Ein Posten einz. Westen, fr. 3-5 Mk., jetzt 1 1/2-3 1/2 Mk.

Diese seit Jahren bei mir eingeführten Total-Abfälle von fertigen Garderoben vorjähriger Saison geben auch jetzt wieder Anlaß zu außerordentlich vorteilhaften Einkäufen, da die vorstehend angeführten Waaren aus nur guten, soliden Materialien in sauberster Verarbeitung hergestellt sind.

Um auch meiner zahlreichen auswärtigen Kundenschaft Gelegenheit zu bieten, diesen außerordentlichen Gelegenheits-Ausverkauf benutzen zu können, werde bei Einkäufen von 15 Mk. an das Fahrgehalt III. Klasse im Umkreise bis 5 Kilometer bei Vorzeigung desselben an der Kasse zurückerstattet.

Goldene Eins.

(Snb. Georg Simon.)

Ecke Altmarkt, 1 Schloßstraße 1, Ecke Altmarkt, I., II. und III. Etage.

NB. Umtausch wird bereitwilligst gestattet. — Flickarbeiten, sowie kleine Reparaturen werden nicht berechnet.

Für Damen

Jetzt

beste Gelegenheit,

sich modernste

Sommer-Confection

bei uns zu kaufen. Aus unserer Berliner Fabrik erhalten wir die großen Vorräte, welche zu folgenden

herabgesetzten Preisen

verkauft werden:

Schwarze Kragen

mit Seidentutter für 5 Mk.

Farbige Kragen

für 2 Mk. u. 3 Mk.

Frauen-Umhänge

für 8 Mk. u. 10 Mk.

Jackets, schwarz u. farbig,

für 4 Mk. u. 6 Mk.

Kinder-Jackets

für 2 Mk. u. 4 Mk.

Staub-Mäntel

für 6 Mk. u. 9 Mk.

Fertige Kostüme

für 7 Mk. u. 10 Mk.

So lange der Vorrath reicht!

Eine große Anzahl

Modelle

weit unter Kostenpreis.

Gebrüder Jacoby,

34 Wilsdrufferstrasse 34.

Kipsdorf, sächs. Erzgebirge

Sommerfrische und Luftkurort,

550 M. ü. d. D., Bahn-, Post- und Telegrafen-Station, mitten im Fichtenwald, 2 Stunden Bahnf. von Dresden. Empfehlen die Hotels:

Fürstenhof, 70 Zimmer, Bes. Otto Adolph.

Halali, 19 Zimmer, Bes. Osw. Wolf.

Tellkoppe, 30 Zimmer, Bes. Wilh. Schulze.

Auskünfte werden bereitwilligst durch die Hotelbesitzer erteilt.

Mauerziegel

hat abgegeben

Dampfziegelei Copitz bei Pirna.

Kohlensaure Bäder

(System Lippert)

Kurbad Dresden, Marschallstraße 18.

Rüger's Kraft-Kakaopulver,

nach Vorschrift Professors v. Moring,

vorzügliches Nähr- und Stärkungsmittel für Gesunde und Kranke, bei Kindern ganz besonders zu empfehlen.

Otto Rüger, Seestraße u. König-Johannstraße.

Nach Amerika, Afrika, Australien,

Willemsausgabe zu Originalpreisen, Auskunft kostenfrei durch Adolph Hessel, Dresden, an der Kreuzkirche 1.

Strandhotel und Belvedere, Misdroy.

Ganz ersten Ranges, vollst. neu renoviert. Beste Lage, dicht am Strand und Wald. Prima Küche. Gute Weine. Günstige Preise. Pension von Mk. 4,50 an. Hotelmorgen am Landungsplatz der Dampfer. Besitzer: H. Zerres Erben.

Dresdner Nachrichten. Nr. 151. Seite 18, am Freitag, 1. Juni 1897

Soll von Wirt bis 6. Septen rühmlich Mineral nadel. Richtung durch die

Creditanstalt für Industrie u. Handel.

Errichtet 1856.

Dresden, 13 Altmarkt 13.

Aktien-Kapital: 10 Millionen Mark. Reservefonds: 3,15 Millionen Mark.

Für die Reisezeit

empfehlen wir unsere feuer- und diebstahlsichere

Stahlkammer

mit verriegelbaren Schrankfächern, welche unter eigenem Verschluss des Miethers stehen, zur gef. Benutzung für kürzere oder längere Zeit.



Preiscurant, Muster, Maass-Anleitung franco.



Radfahr-Anzüge
Nr. 15, 22, 27, 30, 33 K.

Sweaters Strümpfe
Nr. 3, 4 K. Nr. 1.50, 2, 3 K.

Rob. Eger & Sohn
5 Frauenstraße 5
vis-à-vis zum Hof.



Verlangen Sie bitte überall:
Storch - Maccaroni,
bestes und anerkannt vorzügliches
Fabrikat. Generalvertrieb

Otto Mühlhausen, Leipzig, Dortheenstr. 4.
Sächs. Zbr. Ausstell. Leipzig, Gruppe 9 Nr. 957.
Vertretung für Dresden u. Umgegend:

Otto Kormann, Blochmannstrasse 1.

Rich. Maune, Fabrik Löbtau,

Verkaufsstelle:

Marienstr. 32,

Gartenhaus,

empfiehlt als höchst praktisch für enge Wohnräume, Pensionen, Sommerwohnungen u. s. w. verstellb. Schlafmöbel, als: **Bettsophas** neuester Konstruktion mit guter Federmatratze, großem Bettraum; ist durch einen Handgriff verstellbar und braucht nicht von der Wand abgerückt zu werden; verschiedene Ausführungen. **Bettstühle, Bettische, Chaiselongue-Betten** mit und ohne Bettbaum, **Bettstellen mit Patent-Matratzen** in großer Auswahl, **Matratzen** mit und ohne Sprungfedern.

Zeichnungen gratis.

Preisbr. Amt L. 1496.



C. Herrm. Findeisen,

Chemnitz 13,

Special-Fabrik für Hebezeuge,

empfeht

Fahrstühle

für hydraulischen, elektrischen, Transmissions- und Hand-Betrieb, auch Speisen- und Packet-Aufzüge.

Krähne für alle Zwecke,

insbesondere:
Werkstatt-Lauf-Krähne,
Gleiserel-Drehkrähne, Verladekrähne.

Aufzugmaschinen, Flaschenzüge und Winden

in allen Konstruktionen und Größen.

Reparatur-Werkstätte für Hebezeuge jeder Art.



Wohl Manchem, der bei der Wahl seiner Beschuhung auf ein solid gearbeitetes, bequemes und doch dabei hochelegantes Schuhwerk zu Erhöhung des Einkommens, 1896 geerbte Renten: 3.713,00 Mark. Kapitalversicherung für Anstehen, Militärrenten, Studien, öffentliche Sparkasse, Wechselscheine und andere Auskünfte bei: Herrn Hans Dreiche, Dresden, Marienstr. 32, pr. Herrn Wilhelm Jacob, Bautzen, Herrn Adolf Walter, Wilschowitz (Sachl.), Herrn A. G. Bier, Herrnhut, Herrn A. Heigmann, Kath.-Wismar, Romeny (Sachl.), Herrn Oswald Meißner, Kreisberg i. S., Herrn Hermann Rebold, Löbau, Herrn Richard Venz in Weifen, Herrn E. A. Schott, Pirna, Herrn C. Vogel, Wismar, Radeberg, Herrn Emil Wachter, Stein, Herrn G. F. Girt, Rittau, Herrn Julius Weigert, Leipzig, Friedrich-Wilstr. 11.

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

1838 gegründet, unter besonderer Staatsaufsicht stehend. Vermögen: 100 Millionen Mark. Rentenversicherung zur Erhöhung des Einkommens. 1896 geerbte Renten: 3.713,00 Mark. Kapitalversicherung für Anstehen, Militärrenten, Studien, öffentliche Sparkasse, Wechselscheine und andere Auskünfte bei: Herrn Hans Dreiche, Dresden, Marienstr. 32, pr. Herrn Wilhelm Jacob, Bautzen, Herrn Adolf Walter, Wilschowitz (Sachl.), Herrn A. G. Bier, Herrnhut, Herrn A. Heigmann, Kath.-Wismar, Romeny (Sachl.), Herrn Oswald Meißner, Kreisberg i. S., Herrn Hermann Rebold, Löbau, Herrn Richard Venz in Weifen, Herrn E. A. Schott, Pirna, Herrn C. Vogel, Wismar, Radeberg, Herrn Emil Wachter, Stein, Herrn G. F. Girt, Rittau, Herrn Julius Weigert, Leipzig, Friedrich-Wilstr. 11.

Bad Gottleuba,

Saison von Mitte Mai bis Ende September.

berühmt durch seine reichhaltigen und heilkräftigen Mineral- und Moorbäder, russische, römische und Riefernadel-Dampfbäder, elektrische Bäder, Inhalations-Einrichtung. Auf Wunsch auch Kneipp'sche Kur. — Prospekte durch die Badeverwaltung und den Badearzt Dr. Mittag.

Eisenbahn: Wittenberg-Görlitz-Bahnhof, vom Bahnhof Omnibusverbd.

Bad Wildungen.

Die Hauptquellen: **Georg-Victor-Quelle** u. **Oelener-Quelle** sind seit lange bekannt durch unübertroffene Wirkung bei Nieren-, Blasen- u. Steinleiden, Magen- und Darmkatarrhen, sowie Störungen der Blutbildung, als **Blutaruth, Bleichsucht** u. s. w. Verleumdung 1896: 883.000 Flaschen. Vorherrschende angebliche **Wildunger Salz** ist ein künstliches, zum Theil unlösliches Kalksalz. Schließen gratis. Anfragen über das Bad und Wohnungen im **Badelogienhaus** und **Europäisches Caf** erledigt: Die Inspektion der **Wildunger Mineralquellen-Aktien-Gesellschaft.**

Dresdner Nachrichten. Seite 19. — Erscheinung, 1. Juni 1898.



Bei der heutigen monatlichen Auslosung von
Schlachthof-Schuldscheinen
der
Dresdner Fleischer-Innung
sind folgende Nummern gezogen worden:

I. (alte) Schuldscheine vom Jahre 1871 à 300 Mt.:
Nr. 26 35 222 257 288 321 541 680 736 762 830 852 934
1081 1222 1375 1533 1566 1574 1621 1644 1655 1874 1891 2145
2166 2218 2287 2335 2365 2397 2399 2479 2523 3179 3519.

Von früher ausgelosten Schuldscheinen sind noch nicht zur Einlösung gelangt: Nr. 526 786 und 2593 à 300 Mt. von der 15. Auslosung 1886.

II. (neue) Schuldscheine vom Jahre 1888 à 500 Mt.:
Nr. 1 105 106 107 184 208 214 411 426 445 700 773 827 861
904 1077 1099 1118 1128 1206 1289 1400 1500 1624 1900 1999
2024 2102 2176 2189 2308 2323 2519 2573 2661 3155 3196.

Von früher ausgelosten Schuldscheinen à 500 Mt. sind noch nicht zur Einlösung gelangt: a) Nr. 370 von 1892, b) Nr. 2540 von 1894, c) Nr. 1168 1485 2460 von 1896.

Die Anhaber dieser ausgelosten Schuldscheine werden aufgefordert, die letzten zum Vermeidung von Ansetzungen bei der Sachlichen Bank in Dresden (Schlossstraße) beschrifteten, deren Gültigkeit von der Direktion des Schlachthof- und Viehhofes in Dresden (Leipzigerstraße 8) gegen Rückgabe der Schuldscheine nebst Zinsen und Schemen einzulösen, und zwar die heute ausgelosten vom 1. Juli 1897 ab, die rückständigen zu jeder Zeit. Die fälligen Zinscheine werden von der Sachlichen Bank beschriftet deren Gültigkeit und von der Central-Viehmarkt-Bank (Leipzigerstraße 8) eingelöst.

Dresden, den 16. Dezember 1886.
Der Vorstand der Fleischer-Innung.
Gustav Müller, Gustav Bernhardt,
Obermeister, stellvert. Obermeister.

Warmbad
bei
Wolkenstein.

Saisonbeginn
am 9. Mai.

Badedirektion in Warmbad bei Wolkenstein.

Opel
Fahrräder
= feinste deutsche Marke =
auch für 1897.

Vertreter: H. Paul Seibt, Glückstrasse 3,
6000 -meter grosse Übungsbahn.

Für Säuglinge Kinder jeden Alters.
MELLIN'S
SCHUTZ MARKE
Für Kranke Genesende Magenleidende.
NAHRUNG

macht Säuglings leicht verdaulich — enthält kein Mehl —
bester Ersatz für Muttermilch.
Sie haben in Apotheke, Drogerie oder direkt durch das
General- J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W.,
Leipzigerstr. 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32,
Volllieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Herren-Westen

in weiß und gut waschbaren farbigen
Stoffen, hohe und tief ausgeschnittene
Reagenz, höchst sauber gearbeitet,
Et. 2, 25, 3, 3, 50, 4, 5, 6 Mt.

Siegfried Schlesinger,
Hoflieferant,
Nr. 6 König-Johannstrasse Nr. 6.

Kirschnutzung

mit vorzüglicher Verkaufsstelle in verkehrsterreichender Gegend —
Sebanplan, Bergstraße, Heller Weg — bis Mitte
September zu verpachten. Bergkeller.

Reinleinene
**Sommer-
Pferdedecken**

mit feinem Zeugstoff und Bind-
schürze.

Grün mit blau und rot caretet,
Stück 4,50 und 6 Mt.

**Fertige
Regen-
Decken**

für Pferde,
schwarz mit Reinenfutter,
Stück 7 Mt.
empfiehlt

**Robert
Böhme jr.**
16 Georgplatz, 16.
Ede Wägenbauzstr.

ff. Preiselbeeren,
Heidelbeeren, H. Himbeeren,
Vollkornbrot zu Suppen, Senf-
gurken empf. Carl Werner,
Friedrichstraße, Reichenhainstr. 11.

**Braunschweiger
Rohspargel.**
täglich frisch, versendet geg. Nach-
nahme Karl Klinge, Braun-
schweig, Reichenhainstr. 11.

**Rohr-
stühle**
mit
Polster-
gestelle
empfiehlt
in grosser
Auswahl
Fischhof-
platz 8
Ehregott Gräte.

**Abfall-
seife**
in Packeten, enthaltend:
6 Stück Rosen, Orange,
Veilchen, Glycerin und
Cocodseife,
à Paquet 50 Pl.,
empfiehlt:
T. Louis Guthmann,
Schloßstraße 18,
Vogelstraße 34,
Bauquersstraße 31.

Das
böhmische
Gastein.
JOHANNISBAD
Saison: Mitte Mai bis 20. Septemb.
Bahn-Station:
Friedrich-Johannisbad
der Osterr. Nordbahn.
29° Cals. warme Akrato-
thermie. — Eisenquelle,
Luftkurort. — Reisende
Reisegehirns-Gegenstand
romant. Umgebung. Mokka,
Kaffee, Massage, Hochquellen-
bäder, Apotheke, Ärzte,
Circus u. s. w. — Prospekt
gratis bei der k. k. Commission

**Wagen-
verkauf.**

Ein eleg. leichter Vierspänner,
wenig gebr. Buggy, halbverdeckter
leichter Selbstfahrigewagen, ein
schönes Coupé, Parkwagen, neue
Dieners, Vis-à-vis-Wagen, Selbst-
fahrigewagen werden preiswürdig
verkauft große Blumenstraße 6
H. A. Sachle.

Günige bessere Verrennan-
nisse, neu, sollen Verhält-
nisse halber billig verkauft wer-
den. Serretstraße 12, I., rechts.

Hervorragend praktische Neuheiten
in
Uhren



Sie sind stets in der Lage, dem kausenden Publikum zu eivilen
Preisen offeriren zu können, und gestatte ich mir, zu deren
Besichtigung höflichst einzuladen. Besonders erlaube ich mir,
auf meine neuesten silbernen u. goldenen H. Anter-Memontoir-
Uhren hinzuweisen, die in ihren einzelnen Theilen genau nach
meiner Angabe sauber gefertigt sind und hinsichtlich **genauer
Ganges** allen Anforderungen entsprechen, die an einen vor-
züglichen Zeitmesser gestellt werden können. Ich habe es
mir hierbei angelegen sein lassen, diese Uhren in ihrem Aussehen
so zu gestalten, daß dieselben mit einem starken, kräftigen
Gehäuse auch die Formen vollendeter Schönheit besitzen.
Vochachtungsvoll

August Reinhardt, Uhrmacher, Seestraße 15.
Größtes Lager solider Uhrketten
in massiv Gold, Silber, Goldschmied (2%) in Double und Nickel (von 50 Pfennig an).

Das vor 30 Jahren Schlossstrasse 21 begründete
Wiener Schuhwaaren-Geschäft
der Firma **F. & A. Hammer**
hat es sich von allem Anfang an zur vornehmsten Aufgabe gestellt, seine Kund-
schaft vorwiegend mit Schuhwerk in allerbesten
Handarbeit
zu bedienen und wird dieses Prinzip auch fernwärts nicht verlassen.
Bis jetzt ist es noch nicht gelungen, mit irgend
einem der bestehenden Maschinen-Systeme —
Goodyear-Weil mit inbegriffen — die hervorragenden Vor-
nehmlichkeiten zu schaffen, welche handgearbeitete Schuhe und Stiefel
vermöge ihrer **Elastizität u. Leichtigkeit** dem konsumirenden Publikum
bieten.
F. & A. Hammer,
Schlossstrasse 21.

HENSEL
Hoflieferant.
**Stroh- und
Filzhut-Fabrik,**
Zingendorfsstraße
51.

Stroh-Hüte!

Sämmtliche
**Saison-
Neuheiten**
sind in meinen bekannt
vorzüglichen Fabrikaten
in grösster Auswahl u. zu
billigsten Preisen am
Lager.
Umarbeitete Hüte
schnell und sauber.
Modistinnen
billigste Engros-Preise.

Versteigerung.
Mittwoch den 2. Juni Vorm. 10 Uhr gelangt in Pieschen, Dittstraße 10, infolge
Aufgabe des Geschäftes folgendes zur Versteigerung:
ein Pferd, Koffer Geber und guter Sattel, ein leichter Omnibus, 8 Personen fassend,
ganz neu, ein American, ein Dreiwagen, ein Taxiswagen, zwei engl. und ein
Rummelgeschirr, ein Schleifstein etc., Alles in gutem Zustande.
Emil Baum, Auktionator und Taxator.

Unterzeichnete erlaubt sich hierdurch höflich die Eröffnung
seiner Schwimm- und Badeanstalten bekannt zu geben.
**Amalien-Bäder,
Schwimm- u. Badeanstalt
nur für Damen,**
gelegten am rechten Elbufer, 1. Anstalt unterhalb der Albertbrücke,
vollständig neu renovirt, separate Schwimmhalle, Ueberfahrt von
Mittstadt: Anlegestelle, Terrassenkauer an der Ausmündung der
Hirschelstraße.

Schwimm-Anstalt Blasewitz
unterhalb der Elbbrücke, an der Johannstraße. Schwimmstunden
für Damen: Vorm. 8-11, Nachm. 3-5 1/2 Uhr, die übrige Zeit
für Herren.

Bade-Anstalt Blasewitz
unterhalb der Elbbrücke, an der Eisenstraße. Bellenbäder für
Damen und Herren. Bade-Bassin für Kinder.
Um gütigen Zuspruch bitten
hochachtungsvoll
Arthur Naumann, Badbesitzer.

Möbel

und Rohrstühle,
Spiegel, Matratzen, Sophas,
Schränke, Tische, Verticils etc.
letztere in größeren Posten, sowie
im Einzelnen zu billigen Preisen
nach allen Bahnhöfen.

B. Greifenhagen,
Hoflieferant- und Möbel-Wagen,
Kainstraße 19, I. u. 2. Et. u. 12 b.

Ein Wagen,
für Prot- oder Plakatenhändler
oder Posten, ist billig zu verkaufen.
Schmiedmeister Richter,
Zwickauerstraße 8.

Laudauer,
gebraucht, aber gut erhalten, zu
kaufen gesucht. Off. u. J. O. 201
in die Expedition d. Bl.

Wegzugshalb.
1 starkes Pferd (Wallach) f. leicht.
u. schw. Zug. Wagen, Schlitzen
u. Zubehör preisw. zu verkaufen
in Radeberg, Pilsnitzerstr. 9.

Dresdner Nachrichten.
Seite 20, 1. Juni 1897.

S
berichtig
unmöglich
das beste
des Teilm
Dresden
loie, Sch
mann, B
Wagen
mann W
Engro
3000
B
Hof
Zal
und
und
Auf
auf
S
N
BO
Per
Spezi
Bielad
Eigene
f
Os
Auf
einer der
zu den 10
vorzüglic
Sofort, S
grund 9
Bro

Sommersprossen

bereitet in 7 Tagen vollständig Dr. Schifff's vorzüglichster
nährhaltiger

Ambracrème,

das beste kosmetische Mittel zur Feinerhaltung und Verfeinerung
des Teints. Gibt in grünlichen Originalbüchsen à 2 Mk. in
Dresden in d. Salomon's-Apoth., Neumarkt; Paul Schwarz-
lotz, Schloßstr.; Weigel & Nech, Moritzstr. 12; Georg Kon-
mann, Pragerstr.; Alfred Klemm, Wilsdrufferstr. 83; in
Pflanzen bei Carl Lehmann; in Söbtau bei Eug. Gar-
mann Nachf.
Engros für Deutschland:
Oscar Prehn, „zur Flora“, Leipzig.



Gelegenheit.

Von einer der renommiertesten Fabriken habe etwa
3000 Meter

Brüssel-Teppich

Rollenware, zum Belegen von Wohnräumen,
Salons, Schlafzimmern u. s. w. in tadelloser Waare
und durchweg neuen Mustern, erworben.
Als außergewöhnlich billig verkaufe

das Meter 4 Mark

(in geschlossenen Rollen entsprechend billiger)
und mache insbesondere Hotelbesitzer, Pensionate,
Anstalten, Private u. s. w. auf diese selten günstige

Gelegenheit

aufmerksam.

Siegfried Schlesinger,
Hoflieferant,

Nr. 6 König-Johann-Str. Nr. 6.



Otto Schubert

14 Wallstraße 14
I. und II. Etage.

Wohnungs- Einrichtungen

in anerkannt solbester, geschmack-
voller Ausführung und in allen
Preislagen.

Permanente Zimmer-Ausstellung.

Auch Nichtkäufern ist die Ansicht gern gestattet.

Spezialität: Schlafsofas. Erfindung.

Welsch prämiert. Preis-Courant franco. Tausende im Gebrauch.
Eigene Tischler-, Tapezire- und Dekorations-Werkstätten.

Haugk's Hut-Fabrik 37 Prager Str. 37.

Ostseebad Göhren Insel Rügen.

Auf lieblich bewandten Dünen am Strande Wönchquid,
eines der bestgelegenen Ostseebäder. Ausflüchten (Nordsee) gehören
zu den schönsten Deutschlands. Luft für Nerven u. Brustleidende
vorräthlich. Altersgemäße Trachten und Sitten der Bewohner.
Hotels, Logishäuser komfort. mit schönsten Fernsichten. Bester Bade-
grund Rügens. Warme und kalte Seebäder.
Prospecte gratis und franco durch
Die Badeverwaltung.

Dresdner Bank.

Dresden. König Johann-Strasse 3.
II. Depositen-Kasse: Prager-Strasse 39.

Berlin, Hamburg, Bremen, London,
Nürnberg und Fürth.

Actienkapital: 85,000,000 Mark.

Reservofond: 19,500,000 Mark.

Unsere

Depositen-Cassen

Hauptbank: Wilsdrufferstrasse 8 und Pragerstrasse 39 (Europäischer Hof)

vergüten bis auf Weiteres für Baar-Einzahlen gegen Depositenbuch

bei täglicher Verfügung

„ 1 monatlicher Kündigung

„ 3 monatlicher

„ 6 monatlicher

1 1/2 %
2 %
2 1/2 %
3 %
} p. a.

Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an unseren Cassen in Empfang
genommen werden.

Dresdner Bank.

Einen Gelegenheitsposten moderner reintroffener

Kleiderstoffe

bringen für den niederen Preis von

92 Pf. pro Meter

zum Verkauf. Die sich unter diesem Posten befindenden Qualitäten haben theilweise bis 1,50 Mk.
und höher das Meter gekostet.

Auch befindet sich ein kleineres Pöschchen schwarzer Kleiderseide am Lager, welche für den
billigen Preis von 2,85 Mk. per Mtr. abgeben. Diese Seide ist schwer und durchaus solid
in Qualität.

Sortiments-Waarenhaus

Meidner & Co.,

en gros en détail
Ecke Hechtstrasse, Bischofsplatz Nr. 4 bis 6, Ecke Hechtstrasse
sowie erste Etage.

Straßenbahn-Verbindung aller Linien.

Man fährt bis Bischofsweg, 2 Minuten von unserem Geschäft.

Vom Neustädter Hoftheater kommend, geht man durch die Königsbrückertrasse bis Bischofsweg, alsdann
links. Vom Arsenal kommend, geht man bis Bischofsweg, alsdann rechts.

Hohenzollern-Seide.

Glatte schwarze Seide
ist unsere Specialität. Dieselbe ist aus dem feinsten
Material gearbeitet und selbst in den
billigsten Preislagen garantiert solid.
Grafelder Sammet- u. Seidenhaus
Seifert & Co.,
Pragerstrasse Nr. 28, 1. Etage.
(Schulaufen Hausflur.)

Muster nach auswärts franko.



Den Herren Landwirthen und Besitzern von Vieh
empfiehlt Concentriertes Fluid für Pferde,
schweres Mittel bei Abmagerungen, Verlaugungen,
Fehlung und Ueberanstrengungen, flache
1 Mk. 25 Pf. Soll, Nähr- und Heil-
pulver für Kühe, Laquet 60 Pf. Enal.
Pferdepulver, Laquet 60 Pf. Fisch-
pulver für Schweine, Laquet 35 Pf.
Feyot Stimul. allo. u. homöopathischer Veterinärheilmittel
Freyden-Haus, am Markt Nr. 3 und 4, Apotheke
zum Schwan. — Prompter Versandt nach auswärts.

Soolbad Sulza i. Th. (Gröfste u. 1. Mal bis 15 Cft.
Prospecte u. Anst. b die Bade-
ärzte: Sanitätsr. Dr. Zehnt,
Dr. Böder u. die Badebeckl.)
Postamt u. Eisenh. d. Tb. Staatsb.

Königliches Bad Nenndorf.

Stärkstes Sauerwasser Deutschlands bei Hannover,
Bahnst. Schwelb. Sool, Schlamm, Douche, russ.-römische
Bäder, Schwefel- u. Soolinhalation. Vorräthl. eingerichtete
Schlamm-Badestube. Gegen Gicht und Rheumatismus, Nerven-
leiden, Knochenleiden, chronische Hautkrankheiten, Metallvergift-
ungen, Frauenleiden, Erkankungen der Athmungsorgane etc. Die
Bäderpreise sind herabgesetzt. Saison 1. Mai bis 1. Octbr.
Prospecte gratis und franco durch die Badeverwaltung.
Königl. Brunnen-Direktion.

Empfehle hochfeine Schiedw. Grasbutter.
Vollsteiner
Verl. d. täglich frisch und meinen Dampf-Cer.
Melieren 1. Planes in Postkoll. à 8.00 Bf. netto fca. ges.
Ruchen zu mögl. billigen Tagespreisen.
Vredegatt v. Steinbergkirche, Prov. Schlesw.-Holstein.
D. Henningsen.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 151. Seite 21. — Freitag, 1. Juni 1891

Kronen, Ampeln
etc.
für Gas und elektr. Licht.
Grösste Auswahl! Billigste Preise!
Gasglühlicht!
Bestes System.
H. A. Pupke,
Schloss-Strasse 10, part. u. I. Et.



Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenke!
Trumeaux in jeder Ausführung von 58 M. an.
Spiegelgläser,
Spiegel, Bilder-Einrahmungen, Bilder.
3theilige Spiegel,
Photogr.-Rahmen, Gänge- und Toilettenspiegel, Auslegen, Gardinen- und Bilderrahmen.
Zhanienferispiegel. **Vergolderei.** Spiegelreiben f. Schaulenfer.
Alles in reichster Auswahl billigt in dem grösst. u. ältesten Specialgeschäft.
Eduard Wetzlich, Dresden, Am See 15.

Otto's neue Motoren
der
Gasmotorenfabrik Deutz
für Steinölbrennöl, Oelgas, Wassergas, Gensolgas, Benzin, Solaröl und Petroleum in bekannter höchster Vollendung und Ausführung, mit aerinatem Gaskammern.
Der General-Vertreter **H. Berk,**
Civil-Ingenieur, Chemnik.
Motoren-Lager: Theaterstrasse 12.



Bitte verlangen Sie
bei Bedarf von Möbeln mein reichillustrirtes
Musterbuch gratis und franko.
Möbelhalle „Saxonia“,
R. Berkowitz,
Dresden,
König-Johannstrasse 15.



Sofa-Bettstellen, zusammenlegbares, schwebelernes, goldbronziertes Gestell mit Matratze, Reil- u. Kustissen, für beschränkte Raumverhältnisse sehr zu empfehlen, schon von 12 M. an.

Schaukelstühle von 10 M. an, sowie alle anderen Möbel von massiv gebogenem Holz sehr billig.

Öelgemälde von Künstlerhand in großer Auswahl zu billigen Preisen.
Franko-Versandt nach allen Bahn- und Schiffs-Stationen Sachsens.

Nie
dagegen!
echt Rußbaum
Trumeaux
wie Zeichnung
mit echt
Kunstglas
258 cm hoch
78 cm in der
Mitte breit,
nur
Mk. 65.



Zum Umzuge
nach der Sommer-Wohnung
empfehlen wir unsere Fabrik und Lager von
Holz- u. Eisen-Bettstellen, Waschtischen, Bidets,
Bettstühlen, Rosshaar-, India-Daunen-Faser-
Matratzen u. Kissen, wollenen Schlaf- u. Stepp-
decken, sowie unter wohlaffortirtes Lager von
Polster- und Tischlermöbeln.
Besonders praktisch und bequem für Sommer-Wohnungen:
Verstellbare Chaiselongues
mit Betraum,
auch zum Beliegen mit Tosen geeignet.
India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus,
Zeerstrasse 21, Baden S. 9 und 1. Etage, Einmünd. Reichs-Rath.



Linoleum.
Grösstes Lager
* bestbewährter deutscher und englischer Fabrikate
135 cm, 180 cm, 240 cm, 255 cm und 270 cm breit von 1.80 M. bis 12 M. per Mtr.,
einfarbig: braun, terracotta, oliv,
bedruckt: Parquet-, Teppich-, Mosaik- und Relief-Muster,
durchgefärbt: Granit und Jaspé.
Beständiges Lager 200—250 Rollen
in 15 Preislagen und 80 verschiedenen Teffins.
* **Nebernahme des Legens durch eigene Leute.**
Linoleum-Läufer: 56, 68, 90, 100—110 cm breit von 85 Pf. an.
Linoleum-Teppiche in 5 Größen von 7 1/2 bis 55 M.
Linoleum-Vorlagen von 90 Pf. bis 6 M.
Unterleg-Pappe. Bohnermasse. Linol-Kitt.
Billige Preise. Große Auswahl.
C. Anschütz Nachf.,
Altmarkt 15,
Linoleum-, Teppich- u. Möbelstoff-Handlung.

Möbel-Transport-Gelegenheit.
Von:
Dreslau,
Röln
a. Rh.,
Düssel-
dort,
Wlah,
Wörth,
Galle
a. S.,
Wrande-
burg,
Schwanz-
enberg,
Zittau.
Nach:
Berlin,
Stettin,
Dreslau,
Schlesig,
Wranche,
Blauen
i. S.,
Brag,
Wien,
Wies-
baden.
Empfehl ich zur Nebernahme von Umzügen für Stadt und Land, sowie per Eisenbahn mit
und ohne Umladung und gestattet sich hierbei weitauf auf seine **grossen, verschliessbaren**
Patent-Möbelwagen aufmerksam zu machen.
Güter-An- und Abfahr zu billigsten Sätzen.
100 Stück leere Kisten mit
eisernen Meßern, ca. 1 Mtr.
hoch, sind per Stück für 40 Pf.
abzugeben Rönigsbrüderstr. 109.
Circa 40 Rassetauben
zu verkaufen Rönigsstr. 25, früh
von 9—10 Uhr.
Komet-Rover,
neu, verkauft billig
Blumhülsenstr. 15.



Dresdner Nachrichten. Seite 22. Freitag, 1. Juni 1897.

Handschuhe.

Glasé, farbig, für Damen u. Herren	1.25, 1.50 und 1.75 M.
Glasé, schwarz, für Damen u. Herren	1.50 und 1.75 M.
Herren-Stepper, 1 Druckknopf	nur 2.00 M.
Herren-Stepper, prima Qualität, 2 Druckknopf	nur 2.75 M.
Wachleder für Herren	nur 1.50 M.
Echt Ziegenleder für Damen, 4 St. mit Lina	nur 2.50 M.
Damen-Juchten-Stepper, 4 Druckknöpfe	nur 2.50 M.
Soldaten-Handschuhe	1.50 und 2 M.
Offiziers-Handschuhe, 1/2 Leder, 2 Druckknopf	nur 3 M.

Sommer-Handschuhe,
reizende Neuheiten.

Normal-Unterwäsche, Strümpfe
aller Art, sehr preiswerth.

Chemnitzer Handschuh-Haus
(Sub. Falk Reissner)

16 Pragerstrasse 16
nur I. Etage.

Bahnstation
der Strecke
Breslau - Halbstadt.

Bad Salzbrunn
in Schlesien

Saisondauer
vom 1. Mai
bis Anfang October.

Ist durch seine altherühmte, alkalische Quelle, den Oberbrunn, weitgedehnte Anlagen in herrlicher Gebirgs-
landschaft Gebirgs-, zermahlte Milch- und Mehlkassette (sterilis. Milch, Kaff., Essigessenz, Sahne, Milch-Diege-
milch), das pneumatische Cabinet u. s. w. ausgezeichnet bei Erkrankungen des Halses, der Luftröhren und Lungen, bei
Wagen- und Darmcatarrh, bei Leberkrankheiten (Gallensteinen), bei harnsaurer Diathese (Gicht), bei Diabetes,
Vorstad des Oberbrunnens
durch die Herren Faehrich & Striebold
in „Bad Salzbrunn“.

Fürstlich Plessische Bade-direction in „Bad Salzbrunn“.

Gelegenheitskauf.

Nach Pfingsten beginne ich mit dem Umbau des Hauses **Galeriestraße 1**, welche Räumlichkeiten meinem jetzigen Geschäftshause **König-Johannstraße 1** angeschlossen werden, in Folge dessen offerire ich, um schnell zu räumen:

einen großen Posten Kinder-Mäntel 2, 3, 4 Mk.,
 einen großen Posten Kinder-Jacken u. Kragen 1, 2, 3 Mk.,
 einen großen Posten Regenmäntel 4, 5 Mk.,
 einen großen Posten Jackets 3, 4 Mk.,
 einen großen Posten eleg. schwarze Kragen 3, 4, 5 Mk.,
 einen großen Posten farbige Kragen 1, 2, 3 Mk.,
 einen großen Posten (Original-Modelle) Kragen, Jackets
 und Mäntel

fabelhaft billig.

Lagerbestand am 1. Mai:

411 Costüme von 7,50 Mk. an.

L. Goldmann,

Damen-Mäntel-Fabrik,

König-Johannstraße 1, am Altmarkt.

Dresdner Nachrichten.
Seite 24. Freitag, 1. Juni 1897.

Elektrisieren im Hause

das einfachste, wirksamste und mächtigste **Naturheilmittel** bei Rheumatismus, Gicht, Ischias, Nervenleiden, Neuritis, Migräne, Nervenleiden u. m.

Verleihung

von Induktions-Apparaten und galvanischen Batterien von 1 Mk. an pro Woche.

Anleitung. 11-3 Uhr. Behandlung.

Paul Türcke.

Annestraße 27. I.

Seit 5 Jahren größtes Lager v. Verhapparat.

Hochzeits-

und

Fest-

Geschenke,

wirklich sparte, reizende

= Neuheiten =

in jeder Preislage.

**Schloss-Strasse,
Friedr. Pachtmann,**

Königl. Sächs. Hoflieferant.

Entwurf Schloss-Strasse, gratis.
Anfertigung von Ehrengaben, Diplomen, Gedenktafeln etc.

Stroh-Hüte

und alle Neuheiten für Hutputz.

Große Auswahl geschmackvoll garnirter Damenhüte
zu anerkannt billigen Preisen.

Modernisiren getragener Hüte prompt.

Ernst Jackowitz Nachflgr.,
Wettinerstraße 29, Ecke Flemmingstraße.

Der Verlust der Zeit
ist der einzige Verlust,
der sich nicht ersetzen
läßt.

30%

ermöglicht
ZEISS'
Schnell-
Copir-
Maschine
„EXCELSIOR“
 überall
 preisgekrönt
 Bei 1500
 deutschen Firmen
 im Gebrauch.
 Lager in Dresden
 bei
M. & R. Zocher.

BAD NAUHEIM.
Bristol-Hotel.
 A. Bittong.

Saus ersten Ranges vis-à-vis
 den Bädern. — Elektr. Licht. —
 Niederdruckdampfheizung. — Lift.
 Hotelwagen an allen Tagen.
 Prospekt gratis.



Hengst-Fohlen,

2½-jähriges
 dunkelbraun, vornehme Blut, ist sofort für
 100 Mark zu verkaufen.
Gebrüder Waagemann,
 Dresden, Victoriahaus.



Radfahrer-Schuhe
**Radfahrerstiefel,
 Radfahrerschuhe, Radfahrersandalen,
 Radfahrergamaschen,
 Tennisschuhe,**



Kneipp-Sandalen,

Prinzess Luisa-Schuhe,

System Dr. Lehmann,
 nieblid gelehrt.

**Wiener Schuhwaaren-Lager
 Emil Pitsch**

Wilsdrufferstraße 24 und Pragerstraße 39
 dem Hotel de France gegenüber. Im „Europäischen Hof“.

Aleinige Niederlage der berühmten Fabrikate von
Otto Herz & Co., Frankfurt a. M.



Achtes Weltwunder! Hört! Phonograph Triumph „Graphophon“.

Ein Meisterwerk der Technik! Musik, Gesang,
 Sprache und eigene Stimme aufnehmend und jeder
 Zeit, auch nach Jahrtausenden wiedergebend. Der
 Apparat wird durch Wasserwerk getrieben, ist an Tonfülle u.
 Deutlichkeit unerreicht (Schon weit überragend).
 Jeder, dem er einmal vorgesührt, gesteht, etwas Aehn-
 liches nie gehört zu haben.

Preis kommt von M. 200 an. Vorzüglichste Walzen
 mit letzten Vorzügen M. 5. Für Jedermann mühelose
 Existenz. Von Täglich bis 100 M. Verdienst.
 Feinwiege unentbehrlich.
Schönste Unterhaltung in Restaurants u. Privat-
Cirkeln. Studier-Hilfsmittel für Sprach- und Musiklehrer
 und Schüler, auch bei pädagog. Experimenten u. für Bureau
 als Ersatz d. Stenographen sehr geeignet.

W. Bahre, Größtes Phonographen-
Special-Geschäft,
 Allein-Niederlage in Deutschland der weltberühmten
Graphophon-Fabrik, Berlin SW., Wittenwalder-
straße 62.
 Jeder Auftrag wird umgehend erledigt. Prospekte gratis und
 franco. Wiederverkäufer geliebt.

Karl Schüller's Anstalt für

Naturheilkunde

bietet Kranken jeder Art die denkbar günstigsten Verhältnisse
 ungen. Verlässliche, gesunde Lage, schöner, großer Garten, Luft- und
 Sonnenbäder. Beste Einrichtungen für Frühjahrs- und Sommer-
 kuren. Nachweislich beste Heilerfolge bei allen akuten und chroni-
 schen Krankheiten. Preis für volle Kur täglich 4 Mk., für halbe
 Kur täglich 2 Mk. 50 Pfg. Wohnzettel gratis und franco. Sprech-
 zeit 9-11 und 2-4 Uhr.
Dresden-Plauen, Hohenstraße 6, 1., zunächst der Grenzstraße.
Rover, Pneum., Herzmob., Pneum., Herzmob.,
 North-Aller 6, part. I. **Rover, Pneum., Herzmob.,**
 Gr. Blauenstraße 6, p. I.

Planino, *alt, sehr billig*
zu verkaufen.
Rost, Wittmar 8, 2.

**Gold- und
Bücherschrank**
ganz billig, 1 einbüchser f. 140
Dtz. zu verkaufen. Rosenstr. 33, 1.

Rover billig zu vt. Rosen-
strasse 46, Dd. 2. l.

Patente.
Billigstes Bureau, Rückzahlg. d.
Nichterteils. Bewertg. ohne
Kosten geg. 10% Prov. Ausf.
graf. Carl Schardt, Hamburg 8.

Eichenbretter,
trocken, 30 mm stark, billig zu
verkaufen bei Rich. Walter,
Journalgewerks. Walter bei
Dippoldtsgraben.

Aufsätze für,
gebraucht, 4 Paar, 4 Cabriolets,
Baukasten, 5 Einpänner - Ge-
schirre verkauft billig
E. Ullrich, Rosenstr. 65.

Rover,
noch ganz neu, unter Garantie
billig zu ver. Extra-Milch 3:3
bei Gude, Mechanikus.

**Selbmann's
Cacao**
Fabrik Grenadierstrasse.

Planino,
von großem, genauem Ton,
zu 450-700 Dtz., verkauft unter
Garantie H. Kannth, große
Rosenstrasse 12, part.

**Feinster
Frucht-Speise-Essig**
Markthalle Antonplatz,
Stand Nr. 144.

Thüren und Fenster
berücksichtigt, Abbruch
am Schloßplatz.

**Ein feiner
Sommer-Omnibus,**
sowie mehrere Aufsätze für
billig zu verkaufen. Baubergstr.
Sauerstrasse 49.

**Gummi-
Unterlagen, Monats-
binden** Dr. W. Enders-
riem, ver. beil. R. Preis-
leben, Dresden, Postplatz,
Promenade, Westseite 100.

Ein Pianino,
wie neu, mit gutem Ton, unter
Garantie billig zu ver. Königs-
brückenplatz 4, N. Kürth.

Patente
seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
DRESDEN, Viktoriastrasse,
(Ecke Weinhausstrasse).
Marken & Muster-Schutz.

Kaffe-Schrank,
billig, zu verkaufen Nord-
strasse 25 früh 9-10 Uhr.

Für Antiquare.
Ein Posten verschied. Bücher
zu verkaufen Nordstr. 25, früh
9-10 Uhr.

Ein grosser Hund,
zum Jagd sich eignend, ist zu ver-
kaufen in Nordstrasse 25 früh
9-10 Uhr.

**Als Gelegenheitskauf empfehle
einen Posten hochfeine
Touren-
Rover,**

erfindliche berühmte Marke zu
ausnahmeweise billigen Preisen.
Wiederverkäufer mache besonders
darauf aufmerksam.

**H. Paul Seibt,
Vorsbergstrasse am Nr. 14.**

Zu verkaufen:
1 Dampfessel, 8 m Weisf.
1 Dampfmaschine, Speise, mit
Zubehör, weil größere Dampfstr.
vorhanden ist. Gebr. Otto,
Riffenfabrik, Cöln a. E.

**Jeder Dame
zu empfehlen ist das Lager
eleganter Hüte
zu billigen Preisen**

bei
**Toni Meissner,
Walpurgisstr. 9, pt.**

**Jedem werden eigens schön
gewaschen und gefräulert.**

Oberhemden,
gutsitzende Façons, fertig gewaschen,
Stück 2.75, 3.40, 4.00, 5.00, 6.00 Mk.

Kragen,
Steh-, Umlieg- und Eckenkragen aus 4fach
Leinen, Dtz. 3.00, 3.30, 5.00, 5.50, 7.00 Mk.,
Stück 28, 30, 45, 50 Pf.

Manschetten,
Ein- u. Zweiknöpfer, aus 4fach Leinen,
1 Dtz. Paar 5.00, 7.50, 8.00 Mk.,
1 Paar 45, 65, 70 Pf.

Chemisettes,
glatt und gestickt, mit und ohne Sattel,
Stück 28, 40, 50 65 und 75 Pf.,
im Dutzend entsprechend billiger.

Cravatten,
schwarze, weisse u. bunte, alle Façons, als:
Diplomaten, Schleifen, Regattes, Selbstbinder.

Handschuhe,
Zwirn, Halbseide und Glacé,
beste deutsche und englische Fabrikate,
25, 35, 50, 75, 90, 100, 200-375 Pf.

Normal-Wäsche,
Hemden, Jacken, Beinkleider, Maco- und
Reform-Unterkleider in allen Preislagen.

Herren-Strümpfe
baumwoll. Socken, glatt, melirt u. geringelt,
Vigogne-, Normal- u. Schweiss-Socken.

Reise-Plaids,
aus gutem Cheviot-Material, glatt, gestreift
und carrirt, richtige Grössen,
Stück 5.50, 6.50, 7.50, 9.00-28.00 Mk.

Regenschirme,
Zanolla-, Serge-, Gloria- und Reinseiden-
Bezüge, gute Natur- und elegante Stücke,
Stück von 1.80, 2.50, 3.00, 4.00-16.00 Mk.

Robert Bernhardt
Freiberger-Platz 20.

Dresden, im Mai 1897.

Unseren geehrten Kunden

die ergebene Mittheilung, dass unser Lager mit allen

Neuheiten

der Saison in deutschen und englischen Stoffen ausgestattet ist.
Die Abtheilung für

Maass-Anfertigung

steht unter Leitung hervorragender Kräfte, so dass wir in der
Lage sind, bei civilen Preisen

den weitgehendsten Ansprüchen

der modernen Herren-Welt zu genügen.

Im Interesse pünktlicher Lieferung bitten wir unsere geehrten
Kunden um **rechtzeitige** Ertheilung der Aufträge, event. sind
wir gern bereit, unsere reichhaltige Muster-Kollektion in's Haus
zu senden.

Hochachtungsvoll

S. H. Samter & Co.

Deutsche und englische Herrenmoden.

Frauenstrasse,

Eckhaus Galeriestrasse.



Jahrelanger Erfolg!
Tausende von Dankschreiben!

Umsatz von vielen hunderttausend Dosen
betrifft die Güte von

Wasmuth's Hühneraugenringen
in der Uhr!

Hierdurch befüllte ich Ihnen, daß 2 Hühneraugen, die seit
40 Jahren je eine kleine Beule meines Körpers bedeckten, nach
Anwendung einer Uhr von Ihnen spurlos verdulet sind.
Stettin. Wm. Meyer.

Da ich — ein großer Zweifler an der Wirksamkeit Ihres
Hühneraugenpflasters — nach zweimaligem Auflegen dieser
Ringe ein seit 2 Jahren zwischen der Beule anhaftendes Hühner-
ich gern zur Steuer der Wahrheit anaufgefordert Ihnen diese

Alois Steinbach, Erzß. Stallmeister.

Um jedes Mißtrauen zu belegen, verpflichten wir uns, den vollen Betrag zurück-
zugeben, falls Jemand das nicht erreicht, was wir versprochen.

Erhältlich in Apotheken, Drogerien, u. d. bei Herren: Weigel & Zeeh,
Markenstraße 12, Alfred Blembel, Schmidt & Gross, Paul Schwarzlose. —
Engros: George Baumann.

A. Wasmuth & Co., Hamburg.

Wanderer-Fahrradwerke vorm. Winklhofer & Jaenicke.

Vertretung für
Ernst Leipold,
Bauernstraße 50,
Radfahr-Dalle:
Antonstraße 3 bis 3 b,
und offene Radfahrbahn:
Weißer Strich.



Dresden und Vororte:
C. F. Bernhardt
Radfahrbahn:
Reitbahnstrasse 18.

Wagen.

2 St. einbüchlige Reklamew.
5 St. ein- u. zweibüch. Reklamew.
einbüch. Reklamew. ein-
spannige Tolein., zweibüchige
Reklamew., ein gebrauchter, gut
erhaltener Heberlein, zu 50-60
Gr. Tragkraft billig zu verkaufen
Rühlstr. 2 beim Wagenbauer
Rother.

Planino, freuzl., schöner,
voller Ton, und
Garonium bill. zu verkaufen.
H. Ulrich, Bismarckstr. 26, 1.

Flügel,

fl. alt, v. Hoff, Rühlstr.,
beigl. Pianino, wie neu erb.
preiswerth zu ver. E. Hoff-
mann, Amalienstr. 15, 2.

Wunder-Mikroskop,

welches jeden Gegenstand 400mal
vergrößert, mitin Quarzlinse und für
das Auge einhell. Täglich wie Mikroskop
zu ver. Preis, verfahren wie folgt für

Mk. 1.50

Spezial-ger. Robert v. W. 1.80. Köln.
Dr. 2.100. Invertheilung f. G. alle an
den 4. Reizung u. Abzugsmittel u.
Wiederherstellung des Blutes u. Sp. etc.
Koblenz 18. 2. 1897. mit einer
Reisekarte für Ausländer verfahren.
G. Schuberth & Co., Berlin W. 17.

Rover, Bismarckstr. 18, Uferm.
C. E. Müller's Backmehl,
Wiener Art, von Kolonialwa. u.
Chocol.-Weich. bestens empfohlen.

Transmissionen
fertigt und hält Lager
T. Georg Weber, Dresden 5.
Bernhardstr. 37, Babubuf, Waldstr. 34.

Dresdner Nachrichten, Nr. 151, Seite 25, — Straßburg, 1. Juni 1897.

Wollmousseline Wollgrenadines

Specialitäten
meines Etablissements
in überraschender Viel-
seitigkeit und ganz
vorzüglichen
luft- und wasserechten
Fabrikaten.

Foulards Waschstoffe

Waaren, die in den Schaufenstern oder durch sonstige Angebote billig erscheinen, in Wirklichkeit aber nur den niedrigen Preisen entsprechende geringe Fabrikate repräsentieren, sind seit jeher vom Verkauf bei mir ausgeschlossen.

König-Johann-
Strasse 6. **Siegfried Schlesinger**, König-Johann-
Strasse 6.

Hoflieferant.

Gasse's

Elb-Bad

am rechten Ufer, nahe der Carolabrücke.

Von Altstadt

Dampfer-



Heberfahrt

ab Terrassenufer, Ausgang der Steinstraße
(Straßenbahnhaltestelle).

Schwimm- Unterricht

Bewährte Leitung. Sorgliche Beaufsichtigung.

**Abonnement
für Schwimmen und Baden.**

Preisverzeichnis bitte zu verlangen.

— Fernsprecher 3022. —

Paul Gasse.

Gebrauchte
Fenster und Türen
werden billig verkauft Abdruck
Vielchen, Holsteinst. 4.

Einem Wollen zurückgelehnte
Gardinen u. Congrethosse
verkauft einzeln äußerst billig
W. Neubert, Jakobstraße 8, L.

Sämtliche Bedarfsartikel bei

Trauer.

- Schwarze Kostüme für Damen u. junge Mädchen
- Schwarze Kostüme für Hausbedarf
- Schwarze Kleiderstücke und Pelerinen
- Schwarze Blousen für Damen und Kinder
- Schwarze Morgenkleider und Matinées
- Schwarze Unterröcke und Schürzen
- Schwarze Kleiderstoffe (Trauerstoffe)
- Schwarze englische Seiden-Crêpes
- Schwarze Spitzen und Rüschen
- Schwarze Handschuhe und Strümpfe
- Schwarze Shlipse und Trauerhose
- etc. etc. etc. wollene und seidene Tücher

Anfertigung nach Maass in kürzester Frist.

Reelle Bedienung. Billigste Preise.

Robert Bernhardt

Freiberger Platz 20, part., I. und II. Etage.

Gasthof und Pension zu Bärenburg,

Sommerfrische u. Klimat. Höhenort im Erzgeb.,
610 Wirt. u. d. Ort. 30 Min. v. Bahnh. Riesaer.
Seiner herrlichen, gesüßten Lage u. angenehmen Luft wegen
Erholungsbedürftigen von ärztlichen Autoritäten besonders em-
pfohlen, auch für Touristen günstig gelegen. — Bekannt durch beste
Verpflegung bei möglichem Preis. — In freundlich eingerichtete
Fremdenzimmer, Bäder u. Gastkör im Hause. Außerdem
Bahnhofsgelände von und nach der Bahn.
Besitzer Ernst Röber.

* NB. Auch stehen Stallung und Wagenremise gebrühten Herr-
schaften für eigenes Gebrüht zur Verfügung.

Kunden besuchenden Fremden zur gef. Beachtung.

Das Wein-Restaurant Schleich,
früher 20 Jahre Nr. 8,
ist jetzt Nr. 6 Brienerstraße.

Gasthaus Mittelgrund

bei Bodenbach an der Elbe

empfehle schöne Zimmer mit sehr billiger Verpflegung, eigene
Küche, täglich dreimal frische Milch von der Kuh weg, ebenso
eigene Butterei, sehr reich belegte Eier. Sehr angenehmer
Aufenthalt bei ruhiger, reizender Lage. Dampfheiz-Station, sowie
1/2 Stunde von Bahnhöfen Niedergrund und Bodenbach. An-
genehmer Aufenthalt für Touristen, Sommerfrüher etc.
Achtungsvoll Karl Stolz.

Sommerfrische! Täglich Erzgebirge. Luftkurort!

Gasthof Schmiedeberg

empfehle weihen Vereinen, Gesellschaften, Touristen bei Partien
eine geräumigen Lokalen (Saal mit Pianino) zur gefälligen
Benutzung. — Fremdenzimmer 1-2 Wk., bei längerem Aufenthalt
bedeutend billiger. — Vorzügliche Küche, gutgelegte Biere,
Weine nur von den renommierten Firmen.
Hochachtungsvoll
Clemens Schenk, Besitzer.

Ein starker Aufzug

mit Handantrieb, für Maschinenantrieb leicht einzur-
richten, Bühnengröße 100 x 140 Centimeter, Trag-
kraft 500 Kilo, jetzt eine Etage hebend, aber leicht
zu verlängern, wegen Raumangebots billig zu verkaufen
Marienstraße 38.

**Fertige
Herren-, Damen-
und Kinder-
Wäsche**

bei
Adolph Renner,
12 Altmarkt 12.

Singer-Nähmaschine, vor-
zäh., ganz bill. zu verkaufen
Zittauerstr. 2, I., Ecke Polnitz.
Geldschrank
bill. zu verkaufen Holbeinplatz 6.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 151.
Seite 29. — Dienstag, 1. Juni 1891.

Siegfried Schlesinger

König-Johann-Str. 6.

Solide, vielfach mit höchsten Auszeichnungen prämierte Fabrikate.
Lieferant an grosse Hotels, Natur-Heil- u. Bade-Anstalten, Pensionate u. s. w.

Echte Kameelhaar-Decken

ärztlich als die gesündeste Schlaf-Decke empfohlen, St. 6,50, 8,50, 10,50, 12, 14, 16, 19, 20-30 M.

Stepp-Decken,

ausschließlich mit der Hand gearbeitet und mit neuer weisser Watta gefüllt; mit Maschinen bearbeitete führe ich nicht.

- Stepp-Decken aus Waput, für Kinder, St. 1,50, 2,20, 3,00 M.
- Stepp-Decken aus Waput, große, St. 3,75, 5,50 M.
- Stepp-Decken aus bedrucktem Kattun, St. 3,25, 3,75, 4,80, 6, 7 M.
- Stepp-Decken aus bedrucktem Satin, St. 9, 10, 12 M.
- Stepp-Decken aus farbigem Wolltulle, St. 7, 8, 9, 10, 12 M.
- Stepp-Decken aus farbigem Seidenmull, St. 20, 24, 30 M.

Schlaf-Decken,

vorschriftsmäßig von den besten Wollen hergestellt, in allen Größen und bedeutenden Quantitäten vorräthig.

- Schlaf-Decken, schwere Qual., naturfarb., St. 4,25, 5,50 M.
- Schlaf-Decken, reine Wolle, naturfarb., St. 6, 8, 10, 12 M.
- Schlaf-Decken, reine Wolle, weiß mit farb. Punkte, St. 9, 12, 16 M.
- Schlaf-Decken, reine Wolle, roth, St. 10, 12 M.
- Schlaf-Decken, weiß, für Wasser-Kuren, 200x250, St. 16 M.
- " " grau, " " 190x230, " 11 "

Triumph-Steppdecke,

aus farb. Wolltulle, mit Wolle gefüllt, St. 17, 19 M.

Daunen-Stepp-Decken,

Daunen-Decke, zweifach fürlich Lebantine, à 25 M.
Daunen-Decke, zweifach fürlich Banelia mit und ohne Schnuren, à 37, 48 M.

Bei Entnahme von vier Stück derselben Gattung gewähre 5% Rabatt.

Frottir- und Bade-Artikel,

deutsche und englische, mit großem Erfolg eingeführte Fabrikate.

Gekräuselte Stoffe dürfen nach der Wäsche weder gemangelt, noch geplättet werden, nur starkes Aufschütteln genügt.

Leinene Qualitäten müssen, um rauh erhalten zu werden, schnell am Feuer getrocknet werden.

Frottir-Stoffe, weiß baumwollen,

165 Ctm. breit, das Meter 2,50, 3 M.

Frottir-Stoffe, grau und weiß Leinen,

165 Ctm. breit, das Meter 3,60, 4,40 M.

Frottir-Badelaken, weiß u. bunt gestreift,

Gr.	100x100	100x150	145x150	135x200	160x200	170x225
St.	1,30, 1,65	2,30, 2,60	3,75	3,80, 4,75, 5	5,25, 6	7,50, 8

Frottir-Handtücher, weiß u. bunt gestreift,

Gr.	45x100	50x100	53x112	60x125	76x130	70x140
St.	60	60	90	1,20	1,50	2,30

Frottir-Handtücher, grau u. weiß Leinen,

Gr.	50x112	55x125	55x140
St.	1,30, 1,60	1,90	2,20

Bade-Mäntel für Damen und Herren,

reichlich lang und weit, mit und ohne Kappe, St. 4,50, 6, 8, 10, 12, 15 M.

Bade-Anzüge für Damen und Mädchen,

aus gut wählbaren Lebantines und Flanelen, St. 1,25, 1,75, 2, 3, 7,50 bis 15,00 M.

Bade-Handschuhe, weiß und buntfarbig,

aus geträuhten Stoffen sauber hergestellt, St. 16, 18, 28, 25 M.

Bade-Hauben und Pantoffeln

in neuen Formen aus den besten Stoffen hergestellt.

Bade-Teppiche für Bade-Zimmer,

hochflurig, weich und höchst praktisch, St. 2,50, 3,80.

Reinleinenene Gerstenkorn-Badelaken,

gesäumt, mit rothen Ranten, speziell für Kaltwasser-Kuren, 160x200, St. 3,85 M.

Reinleinenen kräftig Gerstenkorn-Frottirstoff

180 Ctm. breit, Meter 2,10 M.

Dresdner Nachrichten

Badereise.



Sommerskatalog gratis und franko.

Reisehüte für Damen, in Filz 1 1/2-14 Mk. Die Garnirung wird durch Kräfte ersten Ranges im eigenen Atelier gefertigt; die Hüte sind deshalb original!

Sonnenschirme, schwarz und farbig, gestreift, karriert, mit Bordüre 3-15 Mk.

Regenschirme, deutsche Fabrikate, 2-10 Mk., echt engl. 15-40 Mk. Zweifler in grau Leinen und farbig Gloria 3-6 1/2 Mk., schwarz und farbig Imperialseide 4-6 Mk., feinstes engl. Fabrikat 15-30 Mk. **Touristenschirme**, Satin und Leinen 1-3 1/2 Mk.

Alpenhüte aus wasserdichten Ledern 1 1/2-5 Mk., echt Fichler 6 Mk.; hierzu passende Federstütze 35 Pf. bis 1 Mk. **Pfuschhüte** in schwarz, grün und braun, 6 1/2-8 Mk., echt Biberhaarplüsch 12-15 Mk.

Reisehüte in modernen Formen 50 Pf. bis 3 Mk., **Strandmützen**, 75 Pf. bis 3 Mk.

Wiener leichte weiche Hüte, das beste Fabrikat, 9 1/2-11 Mk.

Londoner weiche Hüte, Qual. II 5 1/2 Mk., Qual. I 7 Mk., **Extra-Qual.** 12 Mk.

Deutsche weiche Hüte in Haarfilz 5-8 1/2 Mk., extraleicht 10 Mk., in Wollfilz, alle modernen Farben, 2-4 Mk., **feinste Ausstattung** 4 1/2 Mk.

Stroh- und Strohhüte, Matrosen 75 Pf. bis 4 Mk., **Palmbügel** u. japan. Goflecht 2 1/2 Mk., **Façonstrohhüte**, grosse Auswahl in Formen, 1 1/2-9 Mk., **Gartenhüte** in weiss, weiss mit schwarz, grün 85 Pf. bis 1 1/2 Mk.

Gleichehandschuhe in allen modern. Farben, Qual. II 1 1/2 Mk., Qual. I 2 1/2 Mk., **Extra-Qual.** 3 Mk., **Reit- und Fahrhandschuhe** von 3 Mk. an, **Zwirnhandschuhe** 25 Pf. bis 1 Mk., **Halbseide** 1 Mk., 1 1/2 Mk.

Weisse Wäsche, renommiertes Fabrikat, **Oberhemden**, 4fach Leineweinsatz 3-8 Mk., **Vorhemden** in Shirting 50 Pf., in Leinen 70 Pf., **gestickte Muster** 1 Mk., **Halskragen**, 4fach Leinen, Dtz. 6 Mk., **Manschetten** Dtz. 6-12 Mk., **elegante Nachthemden** mit Bordüren 4-5 Mk.

Touristenhemden, Tricot, gestreift 1.80-2 1/2 Mk., **einfarbig** mit abknöpfbarem Kragen 2 1/2 Mk., in feinen Wollstoffen, **schöne Dessins**, 5 Mk., in Seide 20 Mk.

Radfahrhemden, Swaters, sehr bequem zu Touren, 2-4 1/2 Mk., **Radfahrerstrümpfe**, einfarbig, 1 1/2 Mk., in bester Qualität, mit schottischen Mustern 3 1/2 Mk.

Touristengürtel, Gummi, 1, 1 1/2, 1 3/4 Mk., **Gummi mit Lederriemen** 2 1/2 Mk., **italienische Gürtel**, aus Seide, blau, schwarz, braun, guter Sitz, angenehmes Tragen, 4 1/2 Mk.

Reise-Gravatten, grossartige Auswahl in allen Formen, **Neueste schottische Muster!**

Sanitäts-Hosensträger 75 Pf., **Militärsträger** 1 Mk., **Gummiträger** 40 Pf. bis 4 Mk.

„Zum Pfau“, Robert Galdaczka, Dresden, Frauenstr. Nr. 2.
Versandt gegen Nachnahme.

Glückliches Heim!

Edelherz Beamter, 30 Jahre alt, stoffliche Erziehung, vorzüglich u. von tabellosem Aute, mit einem jährl. Einkommen von 5000 Mk., wünscht sich baldigst mit junger, hübscher Dame, wirtschaftlich erzogen u. von lieben Charakter zu verheirathen. Vermögen nicht erforderlich. Erwünscht wäre es aber, wenn die aus d. mittel. Erziehung, der Delimitat des Suchenden stammte. Gültige Off. wolle man mit Bild unt. „Erich, 30“ bis Brühlmontag Hauptpostlagerend Chemnitz einleiten.

Streng reell!

Ein Mädchen, Ende 20er, von annehm. Ausg., mittel. Figur, tabellosem Aute und durchaus werthl. a. l. erzogen, mit guter. Vermögen von einigen Tausend Mark, wünscht die Bekanntschaft mit einem sol. Mann bez. i. d. Vertrath. Strengste Discretion. Offerten erb. unt. A. B. 555.

„Invalidentaugl.“ **Arbeiter.** Junger Mann, Ende 20er, Inhaber eines rentabl. Stickerfabrikationsgeschäfts, such: die Bekanntschaft einer vermögenden, jungen Dame bis zu gleichem Alter beabs.

Verheirathung

zu machen. Ernstgemeinte Off. unt. N. 20 an Oasenstein & Bogler, A.-G., Plauen i. Vogl.

Mit Gott!

Häbliches, 18 1/2 alt. Mädch. sucht beh. u. Verh. die Bekanntschaft e. heil. alt. Herrn. Off. unt. S. 100 postlag. Marienst.

Ein jg. Landwirth

1. u. 2. Jahre, m. baarem Vermögen v. 12000 Mk. wünscht in ein Gut einzuhethen od. mit 1. Mädchen al. Vermög. in Verbindung zu treten, beabs. Anfaus eines Gutes. Offerten u. D. T. 2027 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Torgau a. E.

Verheirathen.

Ältere Herren mit sich. Erstem. Beamter bevorzugt, wollen ihre Off. u. E. 33732 Exp. d. Bl. niederleg. Verschwiegen. Ehrenw. Gehen Kasse sofort zu laufen. G. gesucht: 400-600 lfd. Wtr. gebrauchtes

Feldbahngleis,

500 Mm. Spur, auf Stahlweilen montirt, 65 Mm. Schienenhöhe. Off. find u. L. N. 216 in die Exped. d. Bl. nied. zulegen. Eine heilbraune

Westenburger Stute,

9-10 Jahre alt, 170 Ctm. groß mit guten Veten, garantirt sicher getrieben u. einwandrig gefahren, sehr passend für ältere Herren, weit absolut fromm, ruhig und nicht scheu. Ist wegen v. r. längerer Aufgabe des Reitens aus Verabhandlung für 1000 Mk. zu verkaufen. Haberes beim Herrn Stallmeister Jobst, Stadt-Reitbahn in Bittau.

Echt Emmenthaler Schweizerkäse

das Beste was es giebt, in ganzen Salben u. auch gewogen, empfiehlt

Heinrich Kluge,

Markthalle, 1 Trede, Nr. 4. Fernspr.-Amt 1, Nr. 4311.



Möbel.

Ein Paar 8 Jahr. braune dän. Pferde, mittelgroß, Wallach und Stute, seit im Aug. Preis 800 Mk., sowie ein 9 Jahr. brauner Wallach, 168 Ctm. hoch, Rasse Pferd, für leichten und schweren Zug. Preis 400 Mk., lammfromm u. fehlerfrei, sind zu verkaufen in Ober-Neutisch. Galhof zur goldenen Krone. Lehmann.

Moritz Bergmann,

9 Wallstrasse 9.

Capes (Umhänge).

In Capes für Damen, Mädchen und Kinder bietet unser Lager eine große, sowie die zusammengeordnete Auswahl.

Dem billigsten, sowie den besten reißwollenen Tuch- und Coating-Genes in Rechnung getragen und sind unsere Preise unerreicht billig.

Zum Beispiel: Krage für Kinder bis zu 12 Jahren per Stück 35 Pf.

Mädchenkrage in geschmackvoller Ausstattung 1.25, 1.50 Mk.

Damenkrage 2.50, 3, 4 Mk. bis zum allerbesten Genes.



Blousen.

Diesem Artikel haben wir in diesem Jahre unsere ganz besondere Aufmerksamkeit gewidmet und geht Reichhaltigkeit, geschmackvolle Ausstattung, sowie vorzügliche Ausführung Hand in Hand. Die Preise auch für diesen Artikel sind wie bei allen unseren Waaren der Bekanntheit niedrigsten Preisberechnung unterzogen.

Wir verkaufen solid hergestellte Damenblousen für 72 Bf., 1.35, 1.75, 2 bis 12 Mk.

Sortiments-Waarenhaus

en gros Meidner & Co. en détail

Gasse Seckstraße, Bischofsplatz 4 bis 6, Gasse Seckstraße, sowie erste Etage.

Strassenbahn-Verbindung aller Linien. Man fährt bis Bischofsweg, zwei Minuten von unserem Geschäft. Vom Neustädter Hoftheater kommend, geht man durch die Königsbrückerstraße bis Bischofsweg, abdann links. Vom Arsenal kommend, geht man bis Bischofsweg, abdann rechts.

Garnirte, sowie ungarirte Damen-, Mädchen- u. Kinderhüte.

Ueberraschende Auswahl hervorragender Neuheiten.

Fertiger Putz

unter Leitung eines ersten Directrice.

Zahlreiche Copien Pariser Modelle,

für welche ein Preisaufschlag nicht berechnet wird, wie wir überhaupt für Mode-Artikel keine Preis-erhöhung eintreten lassen.

Die Preise für garnirte Hüte beginnen mit 1.75 Mk. bis 12 Mk. und höher.

Große Sortimente franz. Bänder u. Blumen.

Reichhaltigstes Lager aller in das Geschäft einschlagenden Artikel, als: Spitzen, Agraffen, Federn, etc. etc.

Herren- u. Knabenhüte

bringen in der mannigfaltigsten Formenvahl sowie Geflechsorten.

Meidner & Co.,

Größtes Geschäft in Dresden-Neustadt. Bischofsplatz 4-6 Dresden-Neustadt Bischofsplatz 4-6, sowie erste Etage des Hauses Nr. 6.

Strassenbahn-Verbindung aller Linien. Vom Neustädter Hoftheater kommend, geht man durch die Königsbrückerstrasse bis Bischofsweg, abdann links; vom Arsenal kommend, geht man bis Bischofsweg, abdann rechts.

Pony,

Ein schön gezeichnetes, lamm frommes für Kinder passend, ist mit Wagen und Geschirz versehen zu verkaufen. Weinböhlen, Moritzburgerstr. 155k, 1. Etage.

Hunde-Züchter

geucht, welcher jungen Dackelbund auf 4 Wochen in Schule nimmt. Jäger bevorzugt. Gef. Off. u. L. Q. 219 Exp. d. Bl.

Pfingsten! Verlobung!

Trauringe, massiv Gold. Paar von 10-80 Mk., stets am Lager. Gravirung gratis! Arno Friese, Dresden-N. Marienstr. 13, vis-à-vis 3 Häden.

Dünger

von 4 Pferden regelmäßig zu verkaufen Reichstraße 22. Pferde sind zu verkaufen Altonastraße 13.

Vogelfutter,

frisch und staubfrei, als: Nubien, Dani, Rein, Mohr, Kanariensaat, Gries, Kürbiskerne, Sonnenblumen, Ocker, geschält, Nuss, Weizen, Salat, Birken, Erlen und Nichtenamen, Kürbel, Buch u. Kamerunmüsse, Amelisen-Pier etc. Universal-Futter, Mischung für Kanarienvögel, Prachtfinken, Papageien, Waldvögel etc.

Möbel.

Zur streng gewissen. Anfertigung von Möbeln aus Eiche und Buchbaum für Wohnzimm. empfiehlt sich und bittet um Aufträge. W. Majennak, Tischlermeister, in Bolen, St. Martin 15.

Dresdner Nachrichten. Nr. 151. Seite 82. — Dienstag, 1. Juni 1897

Sport.

Damen und Herren,

König-
Johannstr. Nr. 6. **Siegfried Schlesinger** König-
Johannstr. Nr. 6.

die
Radfahren, Bergsteigen etc.

offerire in denkbar besten Qualitäten
billigt:
Radfahr- u. Touristen-Costume,
Radfahr- u. Touristen-Anzüge,
Radfahr- u. Touristen-Hosen,
Radfahr- u. Touristen-Handen,
Radfahr- u. Touristen-Strümpfe
Radfahr- u. Touristen-Mützen.

Schuhwaaren



aller Art für Damen, Mädchen, Kinder,
sowie auch für Herren. Nur bestes Fabrikat.
Jedes Paar bei uns gefalteter Schuhe u. welches von
einem Fachmann nicht als solid bezeichnet wird, nehmen
sogar zurück. Trotzdem wir nur durchaus gute, aus
renommirten Fabriken bezogene Schuhwaaren führen, ver-
santem solche zu staunend niedrigen Preisen.
Damenknüpfstiefel 6 M., dito Zugstiefel mit
Gummizug 4 u. 6 M., Damen-Schuhhalbschuhe
4,50 M.
Herrenhalbschuhe 5,10 M., dito Herren-Zug-
stiefel 7,50 M.
Damenpantoffeln aus feinstem Stoff mit Leder-
sohle 70 Pf., dito gefüllte Sammetpantoffeln mit dicker
Ledersohle 1,35 M., Damen-Cordpantoffel, aussehend
wie gefüllt, 38 Pf.

Sortiments- Waarenhaus Meidner & Co.,

en gros. en detail.
Dresden-N., Bischolsplatz Nr. 4-6,
Ecke Hechtstrasse sowie 1. Etage.
Straßenbahnverbindungen aller Linien.
Man fährt bis Bischofsweg, zwei Minuten von unterm
Geißth. Vom Rentkammer Postkammer kommend, geht man
durch die Rindfleischstrasse bis Bischofsweg, alsdann links.
Vom Rindfleisch kommend, geht man bis Bischofsweg, alsdann rechts.

Naumann's Schwimm- u. Badeanstalt

oberhalb der Albertbrücke, am linken Elbufer,
empfiehlt sich bei Beginn der Saison zur gefälligen Benutzung.

Preise:
Für das Baden während des Sommers mit Heberischen . . . 12.-
dal. dal. ohne Heberischen . . . 10.-
dal. dal. mit Schwimm-Unterricht . . . 18.-
Für ein Bad außerhalb des Bassins . . . 25.-
dal. innerhalb des Bassins . . . 20.-

Neu! Neu!
Ueberfahrt mittelst Schraubendampfer
„Schwan!“

Württemberg.
Luftkurort Urach, Station d. Ennstalbahn,
463 m Meereshöhe.
Verle der schwäbischen Alb, touristischer Centralpunkt.
Reich gegliederte, romantische Gebirgslandschaft, prächtige
Buchenwälder in unmittelbarer Nähe der Stadt. Zahlreiche
Spaziergänge und Ausflüge. Geschützte Lage. Historisch inter-
essanter Ort. Quellwasserleitung. Konfession. Elektr.
Licht. Telefon. Badeeinrichtungen. Boräugl. Gasshäuser
u. freundliche Privatwohnungen zum Sommeraufenthalt.
Schöner Tagesausflug von Stuttgart und anderen
Orten des Landes. Prospekte und Auskunft durch den
Stadtverordn. Eberle.

Vela. Schimmel-Wallach,
7 Jahre, 1,72 hoch, ist wegen
vorübergehender Lähme an Land-
wirth zu billig verkaufen
Alt-Maulthig 8b.

Omnibus,
12 Plätze, mit Blech ausge-
schlagen, ist billig zu verkaufen.
Dresden, den 31. Mai 1897.
Königliches Train-Bataillon Nr. 12,

Ein Dreirad,
wie neu, für Dame oder Herrn,
ein zweifelh. Dreirad
für Herrn und Dame, mit dickem
Gummireifen, ganz neu, sind für die
Hälfte des Werthes zu verk. od.
auf 2 beste Räder zu tauschen.
K. Stöcker, Görlitz,
Luisenstr. Nr. 17.

Butter.
Eine Molkerei beabsichtigt für
Fabrikat von wöchentlich 30
bis 45 Mtr. hochfeiner Central-
Butter zum 1. Juni anderweitig
zu veräußern. Off. u. G. H. 152
Hansenstein & Vogler,
A.-G., Breslau.



Herabgesetzte Butter-Preise

vom 1. Juni 1897 an:
Butter Ia per St. 80 Pfg.
Butter I per St. 65 Pfg.
Butter IIa per St. 60 Pfg.
Butter II per St. 55 Pfg.
Butter III per St. 50 Pfg.

Dresdner Molkerei
Gebrüder Pfund,
Haupt-Kontor:
Bautznerstr. 79.
Fernsprecher 526.

Stehender Kessel
mit 4 Pferd. Maschine, gut er-
halten, noch im Betriebe zu sehen,
wegen Vergrößerung billig zu
verkaufen. Fr. Wenzel, Cöpenh.

Piano
von Carl C. Mautsch 1. 150 M.
zu verk. Elystraße 4. 2.
Leuteritz.

Richard
Schädlich
empfiehlt tägl. frischen Svarzel,
frische Gurken, Pflingse,
Früehlinge, geräuch. Kalb,
Schellfisch, Hummer, See-
lachs, Caviardinen, Maits-
kartoffeln, Matiesheringe,
Kartoffeln, Citronen, gerä.
Auberginen, Pasteten, Prä-
zessen, Pfannkuchen, Schnitt-
u. Ringädel, Pfannkuchen,
Preiselbeeren, Zwetschen-
brot, saure, Zent, Pfeffer-
und Gewürzsauren, Sauerk-
traut, Marmelade u. s. w.
Zahngasse Nr. 8
(Ecke Querstraße).
Telephon 162.

Ein Arader, Handwagen,
eine Hackkarre,
7,50 Mtr. schmiedeeisernes Ge-
länder, Alles fast neu, billig zu
verkaufen. Mautschstr. 18 im
Kopflengschäft

Kattun- und Madapolam- Blousen

1,95, 2,50, 3,25, 4,00 M.



Soçon „Erna“ 1,95 M.

Kips-, Piqué- und Zephir- Blousen

4,50, 5,25, 6,00, 7,50 M.



Soçon „Hedwig“ 4,00 M.

Organdy-, Batist à jour- Blousen

6,50, 7,50, 8,25, 9,00 M.



Soçon „Hertha“ 6,50 M.

Foulard- und seidene Blousen

12,50, 14,00, 16,50, 18,00 M.



Soçon „Edith“ 7,50 M.

H. M. Schnädelbach,

7 Marienstr. 7,
Portikus-Gebäude.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 151. Seite 33. — Dienstag, 1. Juni 1897

